

20
/ 08

Zeitfaden
zu
den geschichtlichen
Ausarbeitungen
der
Schüler
in
mittleren Bürgerschulen und Realklassen
von

H. Seger,
Rektor u. Hülfsprediger.



Gnesen.
Druck u. Verlag von J. B. Lange.
1851.

BIBLIOTEKA GŁÓWNA
UNIwersYTETU AMw POZNANIU



363018

Wypożycza się
tylko do czytelní



20
/04.
Zeitfaden

zu

den geschichtlichen

Ausarbeitungen

der

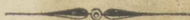
Schüler

in

mittleren Bürgerschulen und Realklassen

von

H. Seger,
Rektor u. Hülfsprediger.



Gnesen.

Druck u. Verlag von J. B. Lange.

1851.

3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27

3630187



60 K 333

Bur Verständigung.

Das eigene Bedürfniß hat zunächst dieses Büchlein hervorgerufen. Um das seelenlose mechanische Auswendiglernen zu vermeiden und Leben und Selbstthätigkeit der Schüler gerade bei der Geschichte, der lebendigsten aller Wissenschaften, anzuregen, hielt ich es (gewiß mit Vielen meiner Kollegen) für unerlässlich, von den Schülern selbstständige Ausarbeitungen über das Erzählte anfertigen zu lassen. Das Diktiren der Namen, Zahlen und Stichwörter am Ende der Stunde ist indessen zeitraubend und veranlaßt manche Mängel und Unrichtigkeiten. Nun ist mir jedoch kein neueres Büchlein bekannt, das dem Zwecke entspricht, Andeutungen und Inhaltspunkte zu geben, ohne der selbstständigen Darstellung des Schülers vorzugreifen, so viele Geschichts-Auszüge und Compendien auch existiren. Dies allein brachte mich zu dem Entschlusse, die zusammengestellten und seit Jahren benutzten Diktate drucken zu lassen. Vielleicht geschieht dadurch auch Einem oder dem Andern noch ein Gefallen.

Der gegebene Stoff ist auf einen zweijährigen Kursus berechnet, wovon auf die alte und mittlere Geschichte je ein, auf die neuere dagegen zwei Semester kommen. Nach Abrechnung der Ferien bleiben für jedes Semester etwa 42 bis 44 Unterrichts-

stunden, wenn man zwei Geschichtsstunden wöchentlich hat. Auf diese Stundenzahl ist nun in vorliegendem Heftchen das geschichtliche Material in gesonderten Pensis vertheilt, wobei auch noch auf den Ueberschuß einiger Stunden zu umfassenderen Wiederholungen Rücksicht zu nehmen war. Diese Eintheilung soll — ohne peinlichen Zwang — den Lehrer doch stets mahnen an Selbstbeschränkung und Resignation, etwas was grade auf dieser Stufe des Geschichtsunterrichts ebenso nothwendig, als schwierig ist. Dennoch habe ich die Notizen noch immer lieber zu reich als zu dürftig geben wollen, weil man am Schlusse der Stunde aus denselben leichter etwas nicht Erzähltes ausstreichen, als etwas darin nicht Aufgeführtes hinzusetzen lassen kann. Den Grund davon, daß manche Specialität angedeutet ist, wird der Kundige leicht anerkennen. Lebendigkeit und Anschaulichkeit des Unterrichts kann für diese Stufe nicht erreicht werden durch gleichmäßige compendiöse Darstellungen. Das Wichtigere ausführlich, Anderes kurz, Vieles gar nicht: so scheint es für den gedachten Zweck allein zu passen. Namentlich gebietet in der neueren Zeit die Fülle des Stoffes das Hervorheben der wichtigeren Gruppen und Persönlichkeiten aus dem Leben der Völker, mit Uebergehung minder wichtiger Particeen. Grade einzelne marquante Züge und Persönlichkeiten prägen das Bild eines Volks und einer Zeit ja auch besser aus, als weitläufige dürre Beschreibungen.

Allgemeine Weltgeschichte.

Einleitung.

Was ist Geschichte? — merkwürdigste Begebenheiten unter den Menschen. Woher wissen wir diese? — Besonders schriftliche Nachrichten. — Ordnung nach der Zeit. Zeitrechnung nach Tagen, Monaten, Jahren. Verschiedene Länge des Jahrs. 360 Tage (Chaldäer), 365 Tage (Aegypter), 365 T. 6 St. (Julius Cäsar), jetzt 365 T. 6 St. 48 M. 45 S. Verschiedene Zeitrechnungen der Völker: Nach Erschaffung der Welt (Juden), nach der Erbauung Roms (Römer), nach Muhammeds Flucht (Muhammedaner); wir nach Christi Geburt — vorwärts und rückwärts.

Die Schöpfung der Welt und des Menschen — **2.**
ungefähr vor 6000 Jahren. — Das Paradies — wo? — Sündfluth — Zerstreuung. Lebensweise der ersten Menschen — Früchte — Viehzucht — Jagd. (Nomadenvölker, d. h. herumziehende Völker — warum?) Später Ackerbau — Handwerke — Künste und Wissenschaften. Dann erst feste Wohnsitze — Vereinigung zu Staaten — d. h. gesetzlich geordneten Gemeinschaften — Monarchie — Republik — Aristokratie — Demokratie.

Damit beginnt die Geschichte — nicht weit über 1000 Jahr v. Chr. G.

Einteilung der Geschichte: 3 Haupt-Perioden:
Alte G. — Mittlere G. (Mittelalter) — Neuere G.

Erster Zeitraum.

Alte Geschichte.

Vom Beginn der Geschichte bis zur Völkerwanderung
375 n. Chr.

Die Inder.

- 3.** Das älteste Volk — Kenntniß. Wo sie wohnten. Ihre Schriften — noch jetzt — Bauwerke — Religion — Gözenbilder — Felsentempel — Kasten-eintheilung — (Braminen — Pariaß).

Die Chinesen.

Uralter Staat — Kaiser — wo? Gewerbe u. Künste — (Porzellan — Pulver). Der weise Confucius 533-500 v. Chr. — Wortschrift — Noch heut so.

Die Assyrier.

Ninus (Ninive) Stifter — Semiramis — Babylon — Beschreibung — hängende Gärten — schwache Könige — Sardanapal verbrennt sich — 888. 3 Reiche: Assyrien — Babylonien — Medien.

Die Aegypter.

- 4.** Das Land Aegypten — Abstammung von den Indern — Kasten — Priesterherrschaft — Pharao. — Wissenschaften, besonders Sternkunde und Baukunst —

Obelisken — Pyramiden (Grabmäher) 1500 v. Chr. — Bilderschrift (Hieroglyphen) — Thierdienst (Apis — Ibis — Krokodil) — Ackerbau — Ueberschwemmungen des Nil — Kanäle — Schleusen. Hauptstädte: Theben und Memphis. — Sesostris — mächtiger Eroberer — später 12 Könige — Labyrinth — von diesen Psammetich, Alleinherrscher — Der letzte — Psammenit — von Cambyses, König von Persien besiegt — 524 v. Chr. — persische Provinz.

Die Phönizier.

Wohnsitz — Küstenland am mittelländischen Meere — Handel — Schifffahrt — berühmt — bis ins atlantische Meer — Zinninsel — Bernsteinküste — Kolonien — (Karthago in Nordafrika) — Karawanen — Erfindungen: Münzen — Glas — Purpur — Buchstabenschrift — Hauptstädte: Sidon u. Tyrus — von Alexander von Macedonien unterworfen (Tyrus 7 Monate belagert 333 v. Chr.).

5.

Die Juden.

Biblische Geschichte: Stammeltern: — wo? — Joseph — Jakob zieht nach Egypten 1800 v. Chr. — Moses 1500 v. Chr. — Rückkunft der Israeliten — Gesetz — Josua — Richter bis Samuel. Saul — König 1100 v. Chr. David — Blüthe des Reichs — Salomo 1000 v. Chr. — Weisheit — Tempel. Dann Theilung des Reichs: Juda (Jerusalem — Rehabeam) und Israel (Samaria — Jerobeam).

6.

Gegenseitige Feindschaft — Abgötterei — Propheten — Salmanassar unterjocht Israel 722 v. Chr.

7.



Assyrische Gefangenschaft — Nebukadnezar zerstört das Reich Juda 588 v. Chr. — Babylonische Gefangenschaft.

Rückkunft unter Cyrus — Tempelbau — Esra und Nehemia. — Alexander v. Macedonien besetzt das Reich 333. — später an Syrien — Tyrannei des Antiochus Epiphanes — Aufstand unter den Makkabäern (Matathias — Judas Makkabi) — Freiheit — von den Römern unterworfen.

Die Neuassyrier, Babylonier u. Meder.

8. Assyrien — östlich vom Tigris — Ninive — Salmanassar zerstört das Reich Israel — Gefangenschaft — Sanherib plündert Jerusalem. Ninive zerstört von den Babyloniern 603 v. Chr.

Babylonier — zwischen Euphrat und Tigris — Babylon — berühmteste — Nebukadnezar — Zerstörung des Reichs Juda — Babylonische Gefangenschaft. — Sein Sohn Belsazar von Cyrus v. Persien gestürzt 537 v. Chr.

Meder — östlich vom Tigris — Ekbatana — Zoroaster, Stifter der Zend-Religion, (Ahriman — Drmuzd) um 400 v. Chr. — Asthages.

Die Perser.

9. Cyrus — Jugendgeschichte (Harpagus) — Cyrus gründet das persische Reich 555 — Babylon erobert (Zopyrus — Belsazar) besiegt den K. Krösus v. Lydien in Kleinasien — (Solon!) — Rückkehr der Juden — Sein Sohn Cambyses — Aegypten — Der falsche Smerdes. Darius Hystaspis, König durch sein Pferd — Kriege mit den Griechen. — Darius Codomannus vom K. Alexander v. Macedonien besiegt. 333.

Die Griechen.

Hellenen — 3 Stämme: Jonier, Dorer und **10.**
 Aeoler. — Sagen: Der Argonautenzug. —
 (Phryxus und Helle — Widder — Hellespont —)
 Jason — Herkules — Orpheus (Sänger) — The-
 seus — nach Kolkhis — Hülfe der Medea — Her-
 kules Arbeiten — Der Nemeische Löwe — Fernäi-
 sche Hyder — Stymphalische Vögel — Eber — Stall
 des Augias — verbrennt sich selbst. — Theseus
 (Athen) Thaten — Minotaurus auf Kreta — Aria-
 dne — Labyrinth — Faden — Oedipus — Theben —
 Augen — Antigone.

Der trojanische Krieg um 1180 v. Chr. **11.**

(Veranlassung — Paris — Helena).

Agamemnon, Menelaus, Achilles, Odysseus, A-
 jar — Priamus, Hector, Aeneas — 10 Jahr — Hel-
 tor und Achill fallen — wie? — Eroberung — wie?
 Irrfahrten der Griechen — Agamemnon getödtet —
 (Klytämnestra) — Odysseus noch 10 Jahr (Pene-
 lope — Freier — Telemach) — Der Dichter Ho-
 mer um 1000 v. Chr.

Griechische Kolonien in Kleinasien — Ephes **12.**
 sus — Miletus — (Aesopus — Fabeln — um 600 v.
 Chr.) in Unteritalien — Tarentum — Kroton —
 Neapolis — Syrakusä — Messana. (Pythagoras stirbt
 504 v. Chr.). — In Griechenland viele kleine Staa-
 ten — Königreiche — dann Republiken. In Athen
 um 1000 Jahr v. Chr. — Koderus — Archonten.
 Solon, Gesetzgeber, um 600 v. Chr. — Demokra-
 tie — Volksversammlungen — Wissenschaften und
 Künste — Gymnasien. — Pisistratus, Herrscher (Th-

rann) — Seine Söhne Hippias und Hipparchus — Hipparchus ermordet — Hippias vertrieben 509 v. Chr.

13. In Sparta Lykurgus Gesetzgeber um 888 v. Chr. — 2 Könige, doch nur Heerführer — Rath der Alten — Ackervertheilung — Heloten — gemeinsame Jugenderziehung — hart — auch die Mädchen — Vaterlandsliebe — Muth — Klugheit — kurze Rede — Gemeinsame Mahlzeiten (Schwarze Suppe) eisernes Geld — warum? — Lykurgus Abreise.

Unterwerfung der Messenier — 3 Kriege — Aristomenes — Bergschloß Ira 11 Jahre — fällt — Aristomenes nach Messana.

14. Die griechischen Kolonien in Kleinasien empören sich gegen die Perser — Aristagoras — Histias — Hülfstruppen der Athener — besiegt — Milet — Rache (Hippias) — Gesandtschaft — Brod und Wasser — 500 Erster Feldzug (Mardonius) Flotte bei Athos. Zweiter Zug (Datis und Artaphernes) Eretria auf Euböa — Attika (100,000 M. zu Fuß, 10,000 M. zu Pferde) — Mit den Athenern (9000 M.) 1000 M. aus Plataä — Schlacht bei Marathon — 490 v. Chr. — Wo? — Miltiades — Wir haben gesiegt! — Miltiades angeklagt — warum? — stirbt im Kerker. Themistokles und Aristides — Aristides verbannt.

15. Darius stirbt. Xerxes. Dritter Zug — Brücke — Hellespont — 1 Million — 7 Tage — Flotte — Kanal — Leonidas K. von Sparta bei Thermopylä — Heldenkampf und Tod (der Verräther Ephialtes) — Seeschlacht bei Artemisium — Themistokles

zurück — hölzerne Mauern — Athen zerstört —
Seeschlacht bei Salamis — um 480 v. Chr. —
Themistokles list, (Aristides) Xerxes flieht.

Mardonius mit 300,000 M. bleibt zurück — **16.**
fällt wieder ein 479 v. Chr. — Schlacht bei Pla-
tää 479 (Aristides — Pausanias R. von Sparta)
Seeschlacht bei Mykale 479 — Themistokles umgibt
Athen mit Mauern — Seemacht — Haß der Spar-
taner — verbannt — stirbt in Persien. Pausanias
Ruhm in Kleinasien — ehrgeizig — Verräther —
Tod — Simon (wer?) siegt am Eurymedon 469.
Artaxerxes — Simonischer Frieden.

Athens höchste Blüthe — Dichter: Aeschylus, **17.**
Sophokles, Euripides, Aristophanes, Pindar, Ana-
kreon — Phidias, Myron, Praxiteles, Bildhauer —
Götterlehre der Griechen: Zeus (Jupiter), Poseidon
(Neptun) Pluto, Apollo, Hermes (Merkur), Ares
(Mars) Here (Juno), Pallas (Minerva), Aphrodite
(Venus), Orakel (Delphi — Dodona), Spiele (O-
lympia).

Eifersucht zwischen Athen und Sparta — Perik- **18.**
les in Athen — Streit zwischen Korinth und Cor-
cyra — Peloponnesischer Krieg 431 — 401. —
Pest in Athen — Tod des Perikles — Alcibiades
(wer?) — Zug nach Sicilien gegen Syrakus (mit
Nicias u. Lamachus) — Alcibiades flieht nach Spar-
ta — Rache — Nicias besiegt u. getödtet — A. zurück
nach Athen — siegt überall — sein Heer von Eys-
sander geschlagen — wieder verbannt — Konon An-
führer. Alcibiades zu den Persern — verbrennt sich
selbst. — Eysander siegt am Ziegenflusse (Megospo-

tamoi 406 v. Chr.). — Athen ergiebt sich 404. — Mauern — Dreißig Tyrannen. — Thrasybulus Befreier Athens 403 v. Chr. — fortwährende Kriege mit Sparta — Beider Verfall.

19. Sokrates — sein Leben — Lehre — Tod. 400 v. Chr. Seine Schüler: Plato — Euklides — Epikurus — Zeno. Aristoteles. Geschichteschreiber dieser Zeit: Herodotus und Thucydides — Arzt: Hippokrates. Maler: Zeuxis und Parrhasius, später Apelles. Die Spartaner herrschen — Theben besetzt — befreit durch Pelopidas. Epaminondas und Pelopidas siegen bei Leuttra 370 v. Chr. — Epaminondas fällt in den Peloponnesus ein — siegt und fällt bei Mantinea 362. Theben's Macht verfällt. —

20. Griechenland sinkt immer mehr — Macedonien's (wo?) Macht hebt sich — der kluge Philipp (Maulthier mit Gold!). (vergebens — Demosthenes in Athen) siegt bei Chäronea 338 — Griechenland unterworfen — ermordet — Alexander der Große — Lehrer: Aristoteles — Geist und Muth (das Pferd Bucephalus — Thränen über die Siege) — Aufstand unterdrückt — Theben zerstört — (Die Pythia zu Delphi — der weise Diogenes in Korinth).

21. Zug gegen Persien (35,000 M.) 335 v. Chr. Sieg am Granikus (wo?) — Kleinasien unterworfen — Krankheit — Arzt Philippus — Sieg bei Issus 333 — Flucht des Darius — seine Familie — Alexander nach Syrien — Tyrus zerstört (7 Monate) — in Jerusalem — Aegypten erobert — Tempel des Jupiter Ammon — Alexandrien gegründet

(wo?) — zurück — Sieg bei Arbela (wo?) 331 — Darius von Bessus ermordet — Eroberung aller Provinzen — bis nach Indien (Hyphasis) — zurück — Babylon, Hauptstadt — Hochmuth von Alexander — Gott — Kallisthenes ermordet — Trunksucht — Freund Klitus — stirbt 323 — Reich getheilt — lange Kriege — wichtigste Reiche: Macedonien mit Griechenland, Syrien (Seleukus), Aegypten (Ptolemäus).

Die Römer.

Sagen: Abstammung von Aeneas — Alba longa **22.** in Latium (Lateiner) Numitor und Amulius — Rheas Enlvia — 2 Söhne: Romulus und Remus — ausgeführt — Wölfin — Faustulus — erzogen — Amulius getödtet — Romulus und Remus erbauen Rom 754. Romulus getödtet — Der Raub der Sabinerinnen — Kriege — Romulus verschwindet. Numa Pompilius, Gesetzgeber — noch 5 andere Könige — der letzte: Tarquinius Superbus — hart — seine Söhne übermüthig — Beschimpfung der Lucretia (Collatinus) — tödtet sich — Empörung — Brutus — Abschaffung des Königthums — Republik — 2 Konsuln — Brutus und Collatinus. 510 v. Chr.

Tarquinius mit Porsenna vor Rom — Horatius Cocles — Brücke — Mucius Scävola — Hand — Clodia — Porsenna zieht ab — Verarmung des Volks durch die Kriege — Schuldenlast — Auswanderung des Volks auf den heiligen Berg 494 v. Chr. (Menenius Agrippa) — Aufhebung der Schulden — Volkstribune. — Coriolanus mit den Volkern vor Rom — Die Decemviren zur Abfassung der Gesetze — Tyrannen — Appius Claudius — Virginia — 449.

24. Die Gallier (Brennus) in Italien — Clusium — siegen an der Allia — Rom verbrannt — 389 v. Chr. — Manlius rettet das Capitol (Gänse) — Vertrag — Weh dem Besiegten! — Camillus schlägt die Gallier. — Lange Kriege mit den Samnitern und andern Völkern — (Curius Dentatus — Rüben). Die Römer Herren von Mittelitalien. — Streit mit Tarent — Schiffe — Spott — Krieg — Pyrrhus, K. von Epirus (Griechenland), Bundesgenosse der Tarentiner — sein Heer — Elephanten — siegt bei Heraclea 280 v. Chr. — gegen Rom — Gesandte Kineas — Fabricius — siegt bei Asculum (noch einen solchen Sieg —!) — Leibarzt — Pyrrhus nach Sicilien (für Syrakus gegen die Karthager) Römer erobern Unteritalien — Pyrrhus zurück — bei Maleventum (Benevent) geschlagen (Curius Dentatus) Pyrrhus Rückzug — fällt in Argos — Ziegel — Tarent erobert — ganz Unteritalien. 272 v. Chr.

25. Streit mit den Karthagern (Puniern). Handel, Macht, Reichthum, Kolonien der Karthager. — Sicilien — Sardinien — Nordafrika — Spanien. — Mamertiner (Miethstruppen) in Messina — Hülfe von den Römern gegen Karthago — Der erste punische Krieg. 264–241 v. Chr. — Hamilkar Barkas — Die erste Flotte der Römer — Seesieg des Duilius (Enterbrücken) — Regulus landet in Afrika — gefangen — Claudius Pulcher besiegt — Regulus nach Rom — Heldenmuth — getödtet — Cn. Lutatius Catulus besiegt die Karthager gänzlich bei den ägadischen Inseln. — Friede. Sicilien an die Römer — 3200 Talente — Römer unterwerfen sich auch Illyrien (Tenta).

Hamilkar Barkas nach Spanien (warum?) — **26.**
 Der 9jährige Hannibal — bedeutende Eroberungen —
 Karthagena erbaut — Hasdrubal Nachfolger —
 dann Hannibal. (25 J.) —

Unterdessen — die Römer — Sardinien —
 Corsika — Norditalien — (sennonische Gallier).

Der zweite punische Krieg 218–201 v.
 Ehr. Hannibal greift Sagunt an — zerstört — Zug
 über die Pyrenäen (59,000 M.) — durch Gallien —
 Alpen — (20,000 M. 6000 Reiter), siegt am Ti-
 cinus (Cornelius Scipio) — an der Trebia — am tra-
 simenischen See 217 — Fabius Maximus, Diktator —
 der Zauderer — 216 Consuln: Aemilius Paullus u.
 Terentius Varro — besiegt bei Cannä 216 v. Ehr.
 (45,000 Bürger — Scheffel Ringe — Aemilius P.)
 Hannibal vor den Thoren! — Capua — verweichlicht.

Publius Cornelius Scipio (wer?) in Spanien — **27.**
 siegt — Eroberung v. Karthagena (ein Tag!) —
 Marcellus siegt über Hannibal bei Nola — erobert
 Sicilien — (Syracus — Archimedes — Maschi-
 nen) — Hasdrubal (wer?) zu Hülfe — bei Se-
 na geschlagen 207 — Scipio in Afrika — Hanni-
 bal zurück — Schlacht bei Zama — Friede. 201
 v. Ehr. Alles außer Afrika — Schiffe (bis auf 10)
 10,000 Talente in 50 Jahren — kein Krieg. —

Des Scipio Afrikanus Ende — Hannibal ver- **28.**
 bannt — zu Antiochus — Krieg mit den Römern —
 nach Griechenland — (Cato) — zurück — Römer in
 Asien — Lucius Scipio (Astatikus) — Sieg bei
 Magnesia 190 v. Ehr. Friede. — 15,000 Ta-
 lente. Hannibal zu Prusias von Bithynien (wo?)

stirbt an Gift 184 v. Chr. (76 Jahr) — 3 Kriege mit Philipp und Perseus von Macedonien — Schlacht bei Pydna (Aemilius Paullus) 168 — Macedonien unterworfen — Triumphzug — Erhebung der Griechen — Der achäische Bund (Corinth) — Mummius — Zerstörung Corinths 146 (Rohheit) — Griechenland Provinz.

29. Cato der Censor — Ceterum censeo — Massinissa K. v. Numidien — Angriffe auf Karthago — Gegenwehr — Der dritte punische Krieg 149–146 v. Chr. — P. Cornelius Scipio Africanus (der Jüngere) — Bitte — 300 Geiseln — Waffen — grausamer Befehl — verzweifelte Vertheidigung — 6 Tage gestürmt — erobert — nur 50,000 Menschen Gnade (von 700,000) — Hædrubals Gattin — Scipio auf den Trümmern — 146 v. Chr. — Viriathus in Lusitanien (wo?) Numantia zerstört von Scipio 133 v. Chr. —

30. Aenderung der Sitten in Rom (Cato) — Reichthum — Uebermuth — Herrschsucht — Krieg mit Jugurtha v. Numidien (Mörder) — Bestechung — Marius — (wer?) besiegt ihn — Haß gegen Sulla (warum? — Gefangennehmung des Jugurtha).

Die Cimbern und Teutonen (woher?) — Schilderung — alle Heere geschlagen — cimbrischer Schrecken — Marius gegen sie — besiegt bei Aquæ Sextiæ (Aix) — die Teutonen — 200,000 Tode 80,000 gefangen — bei Verona die Cimbern.

31. Mithridatus in Pontus (wo?) — 80,000 Römer ermordet — nach Griechenland — Streit zwis-

schen Sulla und Marius — Marius flieht — Sumpfe — Du willst den Marius tödten? — nach Afrika — Sulla schlägt den Mithridates — Friede — Marius zurück — (mit dem Consul Cinna vereint) Schreckensherrschaft — Gruß — stirbt 86 v. Chr. Sulla zurück — Proscriptionen — wüthende Rache — Geldgier — Sulla Dictator — dankt ab 79 v. Chr. (150,000 Bürger getödtet).

Pompejus besiegt die Seeräuber — gegen Mithridates — (vorher Lucullus — Reichthum) siegt — Mithridates ermordet sich selbst — Pompejus nach Syrien — Palästina — unterworfen 64 v. Chr.

In Rom — Cicero Consul — Redner — Verschwörung des Catilina — entdeckt — geschlagen — Julius Cäsar — Macht beim Volk — Pompejus zurück — Triumph (2 Könige — 15 Königreiche — 2 Mill. Gefangene — 25 Mill. in den Schatz, jeder Soldat 300 Thaler) — Bund zwischen Pompejus, Crassus und Cäsar (das erste Triumvirat.) — Cäsar nach Gallien — Eroberungen in Gallien — Ariovist — Britannien — Germanien bis zum Rhein — Crassus in Asien — fällt gegen die Parther — Eifersucht — Cäsar nach Italien — Rubikon (jacta est alea!) 49 v. Chr.

Cäsar in Rom — Dictator — ganz Italien — nach Spanien — nach Epirus — siegt bei Pharsalus 48 v. Chr. (Gesichter!) — Pompejus nach Aegypten — (Ptolemäus IV) — ermordet. Cäsar siegt in Kleinasien — Aegypten (Cleopatra) — Nordafrika — Utika (Cato der Jüngere) — Cäsars Triumph (72 Mill. — 22,000 Tische) nach Spanien (Pompejus Söhne) — auf zehn Jahr Dictator (Im-

perator) — ermordet 44 v. Chr. (Brutus — Cassius — die Idus des März).

34. Flucht der Verschworenen (Antonius Leichenrede) — Bund zwischen Antonius, Octavianus (wer?) und Lepidus (zweites Triumvirat) — Proscriptionen — Tausende — Cicero ermordet — nach Macedonia — Schlacht bei Philippi — Cassius fällt — Brutus ersticht sich 42 v. Chr. — Theilung des Reichs — Lepidus dankt ab — Antonius nach Aegypten (Cleopatra) — Krieg mit Octavianus — Seeschlacht bei Actium — Flucht — Das Heer geht über — Antonius tödtet sich selbst — Octavian nach Syrien und Aegypten — Cleopatra's Ende — Octavianus (Augustus) Alleinherrscher (Imperator) 30 v. Chr.

35. Ueppigkeit der Römer — Gastmähler — Schwelgerei — Kleidung — Bauten — Straßen — Wasserleitungen — Bäder — Circus — Spiele — Gladiatoren — Religion und Sittlichkeit immermehr in Verfall — Soldtruppen — Griechische Bildung — Geschichtsschreiber: Julius Cäsar — Sallustius — Cornelius Nepos — Livius — Dichter: Horatius — Virgilius — Ovidius — (früher Plautus und Terentius — Schauspiele) Augustus — Beschützer — sein Minister Mäcenäs.

Jesus Christus wird in Bethlehem geboren.

36. Wie Augustus regierte — Ausdehnung des römischen Reichs — Krieg mit den Deutschen — Kleidung, Sitten und Lebensweise der alten Deutschen — viele Völker — gewählte Fürsten — Religion —

(Odin — Thor — Freia — Loke — Walhalla)
 Varus — Hermann, Fürst der Cherusker (Thusnel-
 da) — Sieg am Teutoburger Walde 9 nach Chri-
 sto — Varus, Varus! — Augustus stirbt 14 n. Chr.

Tiberius — sein Stieffsohn — Livia — **37.**
 (Gift!) finsterner Wütherich — Christus gekreuzigt —
 Caligula — Claudius — Tyrannen — die christliche
 Religion durch die Apostel verbreitet — (wo?) —
 Nero — der schlimmste — Mutter — Lehrer Se-
 neka — 2 Frauen — Brand Roms — Christenver-
 folgung — Empörung der Juden — ermordet 68
 n. Chr. Kämpfe um den Thron. Vespasianus
 (woher?) — Kaiser — gerecht — Jerusalem
 zerstört, 70 n. Chr. (Titus) — Zerstreuung der
 Juden — Titus Kaiser — die Liebe und Freude des
 menschlichen Geschlechts — Untergang von Herkula-
 num und Pompeji 79 n. Chr. Der Geschichtsschrei-
 ber Tacitus — Plinius, Naturgeschichte.

Bessere Kaiser später noch: Trajanus — aus **38.**
 gezeichnet im Krieg — (bis an die Donau) — und
 Frieden — die Trajanssäule — das Colosseum —
 Christenverfolgung in Kleinasien — Hadrianus —
 Aufstand der Juden unter Bar Kochba — Reise —
 Antonius Pius — tugendhaft — glückliche Regie-
 rung — Markus Aurelius — weise (Philosoph) —
 tapfer (gegen die Deutschen) stirbt 180. Sein Sohn
 Commodus — unsinniger Tyrann — schlechte Kai-
 ser — Unruhen und Empörungen — Blutige Chri-
 stenverfolgungen, besonders unter Decius um 250
 n. Chr. und Diokletianus um 300 n. Chr. — Einfälle
 der deutschen Völker — oft das Reich getheilt (30
 Tyrannen) — Augusten und Cäsaren.

- 39.** Constantinus — in Gallien — besiegt mit Licinius die Gegenkaiser — allein um 333 n. Chr. — wodurch? (hoc vince!) — wird Christ. — Constantinopel (Byzantium). — Erste Kirchenversammlung zu Nicäa — uneinige u. schwache Nachfolger — Julianus der Abtrünnige — Theodosius theilt das Reich 395 n. Chr. — das oströmische (Constantinopel — Arkadius) das weströmische (Rom, dann Ravenna — Honorius). Ausbreitung der christlichen Religion seit Constantin — Trennung der morgenländischen (griechischen) und abendländischen (römisch-katholischen) Kirche — Der Papst — Einsiedler — Klöster (Antonius in der ägyptischen Wüste).
-

Zweiter Zeitraum.

Das Mittelalter.

Von der Völkerwanderung bis zur Entdeckung Amerika's.
375 bis 1492 n. Chr. G.

Die Völkerwanderung.

- 1.** Die Hunnen — Schilderung — Wohnsitze — Zug gegen Westen (Balamir) — Alanen 375 n. Chr. (zwischen Don und Wolga) — Auf die Ostgothen (Hermannich 110 Jahr alt †). — Valens nimmt die Westgothen in Griechenland auf. Alarich drängt den Arcadius (Rufinus Minister) — nach

Italien 400. — Honorius (Stilicho Minister) — A. erobert Rom 410 — stirbt — Grab im Vusento — Athaulf nach Gallien und Spanien — Westgothenreich in Südfrankreich und Spanien — Toulouse Hauptstadt.

Bandalen, Alanen und Sueven nach Gallien **2.**
und Spanien — Bandalen unter Geiserich nach Afrika 429 — Bandalenreich — Hauptstadt Karthago — (auch Sicilien, Sardinien und Corsika) — Geiserich erobert Rom 455 — Plünderung (Bischof Leo) — später durch Belisar gestürzt 534 (Gelimer) Suevenreich in Spanien.

Sachsen, Angeln und Jüten nach Britannien (Hengist und Horsa) 449 n. Chr. — warum? — Picten und Scoten — sieben Königreiche — England — Sprache.

Hunnen in Rußland, Ungarn und Siebenbürgen **3.**
— Attila (Gottesgeißel) bedroht Konstantinopel — 2000 Pfd Gold — nach Deutschland — mit den Ostgothen, Herulern, Rugiern, Thüringern u. a. m. — 700,000 M. — bis Orleans — Dagegen der römische Statthalter Aëtius und die Westgothen (Theodorich) und Alanen. Schlacht auf den catalaunischen Feldern bei Chalons an der Marne — (Theodorich fällt) — Attila erobert Oberitalien — nach Rom — Bischof Leo — zurück — Attila ermordet (Hildegunde) 453 n. Chr. — Hunnen zurückgeschlagen nach Rußland.

In Rom schon lange schwache Kaiser — deutsche **4.**
Militärtruppen — mächtige Feldherren — Odoaker Anführer — erobert Ravenna — stürzt das abend-

ländische Kaiserthum (Romulus Augustulus) 476 n. Chr. (1229 Jahr nach Erbauung Roms) — Odoaker König von Italien. —

Slaven (Russen, Polen, Wenden, Sorben, Wilzen, Lutizen, Czechen, Mähren) besetzen die Länder im Osten bis zur Elbe, Saale und zum Fichtelgebirge — (Czech — Pech — Ruß) — Avaren (Mongolen) in Ungarn.

Das Frankenreich unter den Merovingern.

5. Franken über den Rhein (salische u. ripuarische Franken — mit der Hauptstadt Köln) Merovichs Enkel Chlodwig (Merovinger) schlägt den römischen Statthalter Syagrius bei Soissons — besiegt die Alemannen bei Zülpich (Christ in Rheims) — unterwirft sich die Burgunder (Gundobald) — schlägt die Westgothen bei Bivonne (Alarich †) — Paris Hauptstadt — tödtet alle Vetter — vereinigt alle Frankenreiche — stirbt 511 n. Chr.

Vier Theile — (Austrasien und Neustrien) Metz, Orleans, Paris, Soissons. Fortwährende Kriege — Grausamkeiten — Verfall der Macht.

Das Ostgothen- u. Longobardenreich in Italien.

6. Theodorich (Ostgothe) nach Italien 489 — schlägt und tödtet den Odoaker in Ravenna — König von Italien — Geseze — weise Verwaltung — Landbau — Künste — Burgen — Herzoge — † 526 (Dietrich von Bern) — Amalasuntha und Desodat — Streitigkeiten — Kaiser Justinian in Konstantinopel (Theodora) — Künste — Gesetzgeber — sendet den Belisar 535 — Vitiges gefangen — Be-

lifar gegen den Totilas — zurückgerufen — sein Ende. Narses besiegt den Totilas und den Tejas 555 — Statthalter von Italien. —

Die Longobarden aus Dänemark — in Ungarn — Alboin besiegt die Heruler und Gepiden (Rosamunde) — Narses abgesetzt — ruft Alboin — Alboin mit den Sachsen 568 — erobert Oberitalien (Pavia Hauptstadt) — getödtet 574 — innere Streitigkeiten zwischen den Herzogen.

Muhammed und das arabische Reich.

Araber — Nomaden — Heiden. (Feuer — Sonne — Mond) — Kaaba zu Mekka. Muhammed (Enkel des Oberpriesters) Kaufmann — 40 J. Prophet — Koran — Islam — erhält das Oberpriesteramt — Muhammeds Flucht nach Medina (Hedschra) 622 (16 Juli) mit Abu-Bekr. — 629 Mekka erobert — † 632 an Gift. Abu-Bekr erster Khalif (Stellvertreter) — Omar 634. Syrien, Persien, Palästina, Aegypten erobert (Alexandrien — Bibliothek 640) — Damascus Hauptstadt — Nordafrika (Griechische Provinz) erobert — Musa nach Spanien (Tarik — Gibl-al-Tarik) — Roderich (König der Westgothen) — Xeres de la Frontera 711 (8 Tage) — ganz Spanien bis auf den nordöstlichsten Theil — nach Frankreich — von Karl Martell bei Tours geschlagen 732.

Konstantinopel von den Arabern belagert 718 — vergebens (griechisches Feuer) — zurückgedrängt aus Kleinasien. Die Ommijaden von den Abbassiden gestürzt 750. — Almansur gründet die Hauptstadt Bagdad — Abd-er-Rhaman (der letzte der Ommijaden)

mijaden) — nach Spanien — unabhängig — Cordova (Sieg bei Sevilla 754). Später auch in Kairo Khalifat — Bildung der Araber — Wissenschaften u. Künste: Dichtkunst (Märchen) — Weltweisheit — Baukunst (Moschee zu Cordova — Alhambra in Granada) — Mathematik — Astronomie — Geographie — Chemie — Arzneikunde — Landbau. In Bagdad unter Harun-al-Raschid größte Blüthe — weiser, guter Fürst — Später stürzen die rohen Seltschucken und die Osmanen (Türken) das Khalifat von Bagdad u. Kairo.

Die Zeit der Karolinger.

- 9.** Schwäche der Merovingischen Könige — Major domus (Minister) — große Macht — Karl Martell (Sieg bei Tours — sieben Tage — 300,000 Araber erschlagen). Pipin der Kleine setzt den Childerich III. ab 752 — König — dem Papst zu Hülfe — Mittelitalien den Longobarden entrißen und dem Papst geschenkt † 768. — Winfried Bonifacius, der Apostel der Deutschen † um 730 n. Chr. — Karl der Große (und Karlmann kurze Zeit) 768 - 814. — zieht gegen die Longobarden 733. (Papst Hadrian) — Pavia erobert — Desiderius in's Kloster — das Reich unterworfen — 8 Sachsenkriege (Wohnsitz der Sachsen — Irminsäule — Heiden — Wittekind) — Ende: — 804. Sachsen getauft.

- 10.** Dazwischen Zug nach Spanien — bis zum Ebro — spanische Mark — (Roland fällt bei Roncesvalles) — Empörung der Baiern (Thassilo) unterdrückt — Gegen die Avarn (2 mal) — Ostmark (Oestreich) — Nach Rom (Papst Leo III.) — Kai-

serfrone 800 (Weihnachten) — Bilzen und Sorben unterworfen (Halle — Magdeburg) — Dänen (Normannen) bis zur Eider zurück.

Karls Macht und Ansehen — Harun al Raschid — Ausdehnung des Reichs — seine Thätigkeit für sein Reich — Kirche — Bisthümer — Schulwesen (Alcuin — Paulus Diaconus) — deutsche Sprache — Gerichtswesen (Sendgrafen) — Ackerbau — Handel — Lehnswesen — Seine Lebensweise — Tafelrunde — Hauptstadt: Aachen — Grab.

Ludwig der Fromme (schwach) — Lothar (Pipin) und Ludwig, später Karl der Kahle — Streit unter den Brüdern und mit dem Vater — gefangen — † 840 — Krieg — Vertrag zu Verdun 843 — Ludwig: Deutschland, Karl: Frankreich, Lothar: Kaiser (Lothringen — zwischen Rhein u. Maas bis Rom) — Streitigkeiten nach Innen und Außen — (Avarn — Slaven — Normannen) — Karl der Dicke vereinigt das Reich wieder 884 (bis auf Burgund — eigenes Königreich) — abgesetzt 888 — (in Frankreich: Odo von Paris) — Arnulf — fortwährende Kämpfe — Zwentibold von Mähren mit Hülfe der Magyaren (Finnen) gedemüthigt — Kaiser — † 899. Ludwig das Kind, der letzte Karolinger (Hatto, Wormund) — Raubzüge der Magyaren und Normannen — Rollo (stirbt 911) Normandie — Apulien — Waräger in Rußland — Rurik 850 — Kiew, später Moskau Hauptstadt.

Deutschland unter den sächsischen Kaisern. **12.**

Kaisermahl — Conrad von Franken 912 —

Feindschaft mit Heinrich von Sachsen — vergebliche Bemühungen für den Frieden.

Heinrich I (Städteerbauer) 919 - 936 n. Chr. — Neunjähriger Friede mit den Ungarn. — Burgen (Merseburg, Goslar, Quedlinburg) — Jeder neunte Mann — Bürgerstand — Heerbann — Reiterei (Ritterthum) — Kampfspiele (Turniere) — Sieg über die Heveller (Brennibor) (Markgrafschaft Meissen und Nordmark) u. a. Slaven. — Ungarnschlacht bei Merseburg 933. — besiegt die Dänen (Mark Schleswig).

13. Otto I (der Große) 937-973 — unterwirft die Böhmen — Empörungen (Eberhard von Franken u. Heinrich, Bruder Otto's) unterdrückt — Slaven bis zur Oder — (Markgraf Gero) — Bisthümer: Magdeburg, Havelberg u. Brandenburg — Dänen unterworfen — Polen zinspflichtig — nach Italien — befreit und heirathet Adelheid, die Königin von Italien (Berengar von Ivrea — Canossa) — Einfall der Ungarn. Schlacht am Lech bei Augsburg 955 (Konrad von Franken). — Zug nach Italien gegen Berengar — zu Pavia gekrönt — römischer Kaiser — der mächtigste seit Karl d. G. — Theophania — stirbt 973 n. Chr.

14. Otto II. — schlägt die Franzosen — bei Bastentello von den Arabern geschlagen — stirbt in Rom.

Otto III. 983-1002 (3 Jahr) — hochgebildet (Gerbert) — Kaiser — Crescentius zu Rom — 988. — Zug nach Gnesen 1000. — Erzbisthum — Boleslaw Chrobri — † in Rom 1002 n. Chr.

Heinrich II. (von Baiern) — 1002-24. —

(Urenkel Heinrichs I.) — fromm und sanft — Krieg mit Boleslaw von Polen — unterworfen — der Heilige — stirbt 1024 n. Chr.

Die fränkischen Kaiser.

15.

Conrad II. 1024-1039. (Zwei Conrade) — weise und tapfer — Römerzug (27) — Empörung der Römer — Aufstand des Ernst von Schwaben u. Grafen Welf — (Ernst auf Giebachenstein).

Heinrich III. 1039-56 n. Chr. — der Schwarze — gewaltig — Brzetislaw v. Böhmen nach Polen — Krakau zerstört — Posen — Gnesen, Leichnam — Heinrich gegen ihn — unterwirft ihn — auch den Aba König von Ungarn — Gränze: die Leitha — Adalbert, Erzbischof von Bremen — für die Ausbreitung des Christenthums thätig — Anegarius — Gottschalk, Slavenfürst in der Mark — 3 Päbste — Kirchenversammlung zu Sutri 1046 — abgesetzt.

Heinrich IV. 1056-1106 n. Chr. (6 Jahr) 16. Erziehung — Hanno von Mainz — Adalbert von Bremen. (Gottschalk erschlagen 1066 — Heidenthum) — drückt die Sachsen — Aufstand — flieht — die Fürsten setzen ihn ab — Sachsen zerstören alle Burgen — Schlacht bei Hohenburg — Sachsen geschlagen — Neuer Druck — verklagt. Gregor VII. (wer?) Höchste Macht des Papstthums — Eölibat — Investiturrecht — Simonie — Gregor fordert Heinrich vor — Canossa — 1077 n. Chr.

Rudolph von Schwaben — Gegenkönig — fällt 17. (Gottfried von Bouillon) — Heinrich setzt Gre-

ger ab — nach Rom — belagert ihn — befreit von den Normannen — stirbt in Salerno — Herrman von Luxemburg (Knoblauchsönig) — unterwirft sich — nach Italien gegen Matilde — Conrad (sein Sohn) empört sich — unterdrückt — Neuer Bann — dann Heinrich — der Vater flieht — heimtückisch gefangen — dankt ab 1106 n. Chr. — stirbt zu Rütich — 5 Jahr unbeerdigt — Wilhelm von der Normandie erobert England — (Schlacht bei Hastings) 1066 n. Chr.

Heinrich V. — Römerzug — 3 Tage Kampf — Bann — Empörung der Sachsensfürsten (Ludwig der Springer) — Bürgerkrieg — später Ausöhnung — Reichsfrieden — † 1125.

Die Hohenstaufen.

18. Erst Lothar v. Sachsen — unkräftig — Streit der Welfen (in Baiern u. Sachsen) mit den Hohenstaufen (Schwaben) — stirbt 1137.

Hoffnung Heinrichs des Stolzen vergeblich (wer?) — Conrad III. von Schwaben — nimmt dem Heinrich Sachsen — (Albrecht dem Bären) — Widerstand — auch Baiern an Leopold v. Oestreich — Schlacht bei Weinsberg 1140 n. Chr. — Heinrich der Löwe erhält sich Sachsen — Albrecht der Bär erobert bis zur Oder — Markgraf von Brandenburg 1144 n. Chr. — Zustand des Landes — Sitten der Wenden — Gözenbilder (Belbog — Ezernebog — Triglaw) — Gründung von Berlin — Hauptstadt: Salzwedel, dann Brandenburg — Markgrafen aus dem Hause Askanien bis 1320 — Conrad stirbt 1152.

Friedrich I. Barbarossa 1152-1190 — **19.**
 Römerzug. (Ueberfall — Heinrich der Löwe) zu-
 rück — Heinrich der Löwe erhält Baiern wieder —
 (München erbaut) — ein Theil davon an die Mark
 Oestreich — Heinrich Jasomirgott — erbliches Her-
 zogthum. (Wien) — Alexander III. Pabst —
 Mailand 2 Jahr belagert — endlich übergeben und
 zerstört — auch andere Städte — Haß — Gegen-
 pabst — Bann — Bund der lombardischen Städte —
 Rom erobert — Seuche — zurück — Neuer Zug
 nach Italien — Alessandria belagert — gedrängt —
 von Heinrich dem Löwen verlassen — bei Legnano
 1176 geschlagen — Friede — Heinrich in die Reichs-
 acht — verliert seine Lehen — demüthigt sich — 3
 Jahr verbannt — behält nur Braunschweig u. Lün-
 eburg — Friedrichs Sohn Heinrich heirathet die
 Constanze, Erbin Siciliens — Kreuzzug 1189 —
 stirbt im Seleph (wo?) 1190 n. Chr.

Heinrich IV. — Zug nach Neapel — Graus- **20.**
 samkeit — stirbt (auf der Jagd in Sicilien) 32
 Jahr alt.

Philipp v. Schwaben (Sohn Friedrichs)
 und Otto IV von Sachsen (Sohn des Löwen) —
 Gegenkönige — Krieg — Innocenz III. (Pabst)
 für Otto — Philipp v. Otto v. Wittelsbach ermor-
 det — Otto Alleinherrscher — Streit mit dem
 Pabst. — Bann — Friedrich II kommt nach Deutsch-
 land (18 Jahr).

Friedrich II. in Aachen gekrönt 1215 —
 allg. Anhang — Otto stirbt 1218 — Friedrichs Kreuz-
 zug — Bann — (Gregor IX.) — Vertrag mit dem
 Sultan Kamel — Einzug in Jerusalem 1229 n.
 Chr. — Einfall der Päpstlichen — zurück — Frieden —

Sorge für Neapel u. Sicilien — Fehden in Deutschland — (Albrecht Achilles — Erzbischof von Magdeburg) — Heinrichs Verrath — gefangen — (Konrad) — Kriege mit den Lombarden — Bann — (Innocenz IV.) — Streitschriften — Heinrich Raspe von Thüringen, Gegenkönig — dann Wilhelm von Holland — Enzius gefangen während des Krieges — stirbt 1250 n. Chr. — seine Bildung — Wissenschaften — Künste — Minnesänger.

21. Unterdessen die Mongolen nach Europa — Dschingis-Chan — sein Sohn Öktai nach Ungarn (Bela) — Schlesien — Mongolenschlacht bei Liegnitz 1241 (Herzog Heinrich von Breslau) — Wahlstadt — Jaroslaw Sternberg siegt bei Olmütz — Mongolen zurück — Bagdad zerstört.

Konrad IV. nur 4 Jahr — nach Italien — Wilhelm in Deutschland — Konrad stirbt 1221 — Rheinischer Städtebund — Hanse seit 1241 — Ausdehnung — Macht — Wilhelm von den Friesen erschlagen — Alphons von Kastilien — Richard von Cornwallis — Zwischenreich — Faustrecht — Raubritter — Karl v. Anjou in Neapel — besiegt Manfred (wer?) — Konradin (wer?) nach Italien — bei Tagliacozzo 1268 geschlagen — enthauptet — (Friedrich von Baden).

Die Kreuzzüge.

22. 1. Araber — Türken — Peter von Amiens — Concil zu Clermont 1095 (Urban II.) — Peters Zug 96 — (Walther von Habenichts) — verunglückt — Gottfried von Bouillon — Jerusalem erobert 1099 — Balduin.

2. Konrad III. und Ludwig VII. von Frankreich
1047. (Bernhard v. Clairvaux) — ohne Erfolg.

3. Friedrich I. — Philipp August von Frank- **23.**
reich und Richard Löwenherz von England 1098.
(Saladin in Jerusalem). Friedrich stirbt, auch sein
Sohn Friedrich vor Akkon — Zwist der Könige —
Leopold von Oestreich — zurück — Richard Löwen-
herz gefangen.

4. Zug nach Constantinopel (Dandolo) — lat.
Kaiserthum 1204. — (50 J. lang). —

5. Friedrich II. 1229. Vertrag mit Kamel. —
Jerusalem bald aber wieder von den Türken erobert. —
Kinderkreuzzug.

6. Ludwig IX. (der Heilige) von Frankreich
1250 — gefangen — stirbt später vor Tunis.

Die Ritterorden.

1. Johanniter 1125. — 3 Gelübde — reich — **24.**
Rhodus — Malta — besteht noch.

2. Tempelherrn 1118 — später in Cypern —
sehr reich — Philipp IV. von Frankreich hebt den
Orden auf 1312 — Verfolgungen — Jakob Molay.

3. Deutsche Ritter (Heinrich Walpole)
1190 — Konrad von Masovien ruft sie nach Preus-
ßen — wer? — warum? — Die heidnischen Preus-
ßen — Götzendienst (der Erime) — Kampf — ver-
bunden mit den Schwertbrüdern in Liefland —
(gestiftet 1190 in Riga) — Hermann v. Salza 1226 —
Preußen befehrt — 1309 Marienburg — später
Streit mit den Polen — Schlacht bei Tannenberg
1446 — geschwächt — Albrecht, erblicher Herzog
v. Preußen 1525.

Polen.

- 25.** Lech 550 — Krakau — dann Kruschwitz — Popiel (Er mordung) — Piast 840 n. Chr. — Miesław Christ 964 — Bisthum Posen — Bolesław Chrobri — Gnesen (Otto III.) um 1000 — Theilung des Reichs — 200 Jahr — Kasimir III. der letzte Piast — Ludwig von Ungarn — Maria — dann Hedwig — heirathet Jagello v. Litthauen 1384 n. Chr. (Christ) — Vereinigung — Kasimir IV. — Tannenberg 1446 — Friede zu Thorn — Preußen zinspflichtig.

Die Habsburger.

- 26.** Rudolf von Habsburg (wo?) 1273–1291. Ottokar v. Böhmen — Wechselheirath — Empörung — Sieg auf dem Marchfelde — Eberhard von Würtemberg gedemüthigt — seine Macht — 70 Raubschlösser — Unterdessen: die sicilianische Vesper (Johann v. Procida) Ostern 1282 — Sicilien an Peter von Aragonien.

Adolf v. Nassau — schwach — gegen Albrecht — (wer?).

Albrecht I. hart — finster — Streben nach Macht.

Die Schweizer Eidgenossenschaft.

- 27.** Was wollte Albrecht? — Freiheit der Schweizer — Landbögte — Gefler in Uri, Landenberg in Unterwalden — Druck — Walther Fürst (Uri) — Werner Stauffacher (Schwyz) — Arnold Melchthal (Unterwalden) — auf dem Rütli — Wilhelm Tell und Gefler — Apfel — Gefler erschossen — Vertreibung der Bögte (Neujahr) 1308.

Albrecht ermordet (Johann Parricida — Palm — Eschenbach) — Reuß — Wüthen der Elisabeth (Gat- tin) und Agnes (Tochter) — Jetzt bade ich im Mai- enthau!

Herzog Leopold bei Morgarten — wie? — Lu. **28.**
 cern tritt bei — Leopold (Nesse) — Schlacht bei Sempach 1386 — Arnold von Winkelried — Leo- pold fällt — der Bund immer größer — Sieg bei Näfels — später gegen Karl den Kühnen von Bur- gund — wo? — mächtig — reichste — Sieg bei Murten — Granson — Nancy (Karl fällt) 1477 — Freiheit.

Die Bairischen u. Luxemburgischen Kaiser.

Nach Albrechts Ermordung: Heinrich VII. **29.**
 (Luxemburg) — dann Friedrich von Oestreich und Ludwig von Baiern — Krieg — Schlacht bei Mühlhof (Schweppermann) — Friedrich gefan- gen — Vertrag — Rückkehr und Freundschaft — Bran- denburg an seinen Sohn Ludwig (d. Römer) — der falsche Waldemar — schlechte Verwaltung — Rit- ter — Räuber (Stellmeiser), — Ludwig stirbt 1347.

Karl IV. von Luxemburg (Böhmen) klug — gewandt — goldne Bulle — 7 Kurfürsten — welche? — Römerzug (Kienzi) — Universität zu Prag — Sorge für die Mark seit 1373 — Langermünde — stirbt 1378.

Wenzel — leichtsinnig — Schwelger — Bür. **30.**
 gerfrige im Reich — Eberhard der Greiner von Württemberg (Ulrich) — Bündnisse der Ritter und Städte — Sigismund von Ungarn und Bajasid (wer?) — geschlagen — Timur (Tartaren) be- siegt den Bajasid bei Angora. Tartarenreich — zer-

fällt — Wenzel abgesetzt 1400. Ruprecht v. der Pfalz — geringe Macht 1410. Jobst (3 Kaiser).

31. Sigismund — 3 Päbste — Huß in Prag — Concilium zu Costnitz (wo?) 1414. (18,000 Geistliche — 80,000 Laien) — Martin V. Papst — Huß und Hieronymus von Prag verbrannt — Hussitenkriege — Ziska — Trommel — die beiden Procope — Siegmunds Heere geschlagen — weiter — Dresden — Naumburg — Bernau (geschlagen v. Friedrich I. von Brandenburg) — bei Lippau geschlagen 1434 — unterwerfen sich (Calixtiner) — Taboriten bezwungen — Zu Costnitz: Brandenburg — Friedrich, Burggraf von Nürnberg (Hohenzollern — noch jetzt — 400,000 Goldgulden).

32. Frankreichs Kriege mit England.

Philipp VI. — Ansprüche Eduards III. von England — der schwarze Prinz (wer?) — Sieg bei Crecy — Johann der Gute seit 1350 — Poitiers — Johann gefangen — Bauernaufstände (Jacquerie) Vertrag — Abtretung — Karl V. glücklicher — der Weise — Söldner (Soldaten) — Bertrand du Guesclin — Karl VI. — schwach — wahnsinnig (Kartenspiel) — Heinrich V. von England — Schlacht bei Azincourt 1413 — zu Paris gekrönt (Isabeau — Herzog von Burgund).

Heinrich VI. (Kind) — Siege der Engländer gegen Karl VII. — Orleans — 1428 — Jeanne d'Arc (Jungfrau von Orleans) — Siege — Karl in Rheims — Johanna verbrannt 1431. — Engländer vertrieben — dann Karl VIII. — Ludwig XI — schlau — grausam — Königsmacht.

Die Bürgerkriege in England.

Heinrich's V. (Lancaster) Regierung — tapfer — **33.**
 mächtig — Heinrich VI. (schwach) — Feindschaft
 zwischen dem Hause Lancaster und York (rothe und
 weiße Rose) — Graf Warwick für Eduard von
 York — Bürgerkrieg — Eduard in London — War-
 wicks Abfall — warum? — Heinrich wieder Kö-
 nig — Eduard siegt — Warwick fällt — Mordtha-
 ten — Edwards Söhne — Richard v. Gloucester
 (wer?) — ermordet — Richard III. — Heinrich
 (Lancaster) landet — Sieg bei Bosworth — (Ric-
 hard †) Heinrich VII. 1485 — Vermählung mit
 Elisabeth von York.

Die Türken in Europa.

Albrecht II. 1438 — ausgezeichnet — 1 Jahr — **34.**
 Sohn Ladyslaus — Ungarn — Friedrich III. (53
 Jahr lang) bis 1493 — schwach — Johann Hu-
 nyad (Corvinus) Statthalter von Ungarn — Ein-
 fälle der Türken — Murad II. (früher schon Kleinasien
 und den größten Theil des griechischen Reichs) — Re-
 sidenz: Adrianopel — Schlacht bei Warna — Con-
 stantinopel bedrängt (Muhammed II.) — Schwäche
 des griechischen Reichs — Spaltung — ewige Unru-
 hen — Mönchsherrschaft — Gift und Dolch — Con-
 stantin XI. — Constantinopel erobert 1453 —
 (Ende des oströmischen Kaiserthums) — Blutbad —
 türkisches Reich — Muhammed nach Ungarn —
 Hunyad siegt bei Belgrad (7 Tage) 1488 — stirbt —
 sein Sohn Matthias (Corvinus) König — tapfer —
 siegt gegen Friedrich III. — Kasimir von Polen —
 auch Destrreich — weise — Geseze — stirbt 1490.

Maximilian I. 1493 - 1515.

- 35.** Maximilian heirathet Maria von Burgund (wer?) Burgund an Oestreich — Kämpfe mit Ludwig XI. und den Holländern — Eintheilung des Reichs in 10 Kreise — Reichskammergericht — der ewige Landfriede.

Spanien früher viele Reiche — Araber — jetzt Castilien und Arragonien — (Isabella — Ferdinand) — Vereinigung — auch Neapel und Sicilien — Krieg gegen die Araber — Granada — (Boabdil) — gewaltsame Befehung Aller — Philipp — Schwiegersohn — Erbe.

Maximilians Kriege gegen Frankreich (Ludwig XII.) — Georg Frundsberg — durch Heirath Ungarn an seinen Enkel Ferdinand — seine Regierung — ritterlichtapfer — milde — freundlich — der letzte Ritter.

Erfindungen, Künste, Wissenschaften, Gewerbe, Handel.

- 36.** Papier 1300 (was früher?) — das Pulver — um 1350 — Berthold Schwarz — (wie?) — Untergang des Ritterthums — warum? — Kupferstiche — Buchdruckerkunst — Johann Gутtenberg — Faust — Schöffer (Mainz) um 1440 — Wichtigkeit der Buchdruckerkunst für die Wissenschaften.

- 37.** Wiedererwachen der Künste und Wissenschaften — besonders seit 1453 — (warum?) — Dante (die göttliche Komödie) — Franz Petrarca (Sonette) — Boccaccio (Novellen) — Florenz (Mediceer) — Die Meistersänger in Deutschland — Universitäten: Prag — Heidelberg — Wien — Leipzig — Greifswald — Basel — Tübingen — Maler: Leonardo da Vinci (wo?) — Albrecht Dürer, —

Baukunst (gothisch) — Straßburger Münster (Erwin von Steinbach) 1272 — Dom zu Köln (Gerhardt).

Zustand der Städte — reich — Handel — Be. **38.**
nedig — Genua — mächtige Republiken — Flotten —
Augsburg — Nürnberg — Handelsstraßen — die
Handwerker — Zünfte.

Aberglauben — Magie — Zauberei — (Faust) —
Heren und Herenprozesse — Inquisition — seit
1215 — besonders in Spanien.

Dritter Zeitraum.

Neuere Geschichte.

Von der Entdeckung von Amerika 1792 n. Chr.
bis auf die neueste Zeit.

Erster Abschnitt.

Bis zur Erhebung Preussens zu einem
Königreich.

Die Entdeckungen.

Wie die Alten sich die Erde dachten — bekannte **1.**
Länder — warum nicht weiter? — Erfindung des
Kompasses im 14ten Jahrhundert. Entdeckung der
Portugiesen (Johann I.) — Heinrich der Seefahrer —
Madeira (Wein) — Azoren — Guinea.
(Johann II.) — Bartholomäus Diaz — Cap der
guten Hoffnung 1487 (warum?) — Emanuel —

Vasco de Gama — Ostindien 1498. (Calcutta)
Wichtigkeit des Seeweges.

2. Christoph Columbus (Genua) — seine Hoffnungen — Indien — Gründe — abgewiesen (Genua — Portugal — England) — endlich 3 Schiffe (Ferdinand von Arragonien und Isabella von Castilien) — Palos — 9 Wochen — Guanahani (wo?) — 12. Oktober 1492 — warum Westindien? — Cuba — Haiti — Zweite und dritte Reise — Mündung des Orinoko — Festland — Kolumbus verläumdet (Bovadilla) — in Ketten nach Spanien — vierte Reise — nicht wieder eingesetzt — stirbt 1506.

3. Balboa — Landenge von Panama — Weltmeer — Ferdinand Cortez — Mexiko — (600 M. 10 Kanonen) — Kaiserthum — Montezuma — List und Grausamkeit der Spanier — Franz Pizarro — Peru — Inka — Habgier und Tyrannei — Sklaven — Bartholomäus de las Casas — Neger — Sklavenhandel — Brasilien entdeckt — Cabral — Amerigo Vespucci — (Amerika) — Ferdinand Magelhaen — stille Meer — Umschiffung der Erde 1519-22.

Wichtigkeit der Entdeckungen für Wissenschaften — Handel — Gewerbe — Verkehr — Gold und Silber.

Die Reformation.

4. Martin Luther — Gisleben 1483 — Magdeburg — Erfurt — Mönch — Universität Wittenberg — Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen — Luther Prediger und Professor — wo? — Johann Tetzel — Ablass — 95 Sätze — 31 Okt. 1517.

Melanchthon — Luther gegen Cajetan und Milliz —
 Bannbulle (Leo X.) — Ulrich von Hutten — Franz
 von Sickingen — Trier — Seit 1520 Karl V.
 Kaiser (wer?) — Luther in Worms — auf der
 Wartburg — Bibelübersetzung — Karlstadt in Witten-
 berg — Luther dahin — Katechismus — Reichs-
 tag zu Augsburg 1530 — Confession — Bündniß
 zu Schmalkalden — Kirchenversammlung zu Tri-
 dent — 1542 — Luther stirbt 1546.

Ulrich Zwingli in Zürich 1519 — Reformirte — **5.**
 Kappel — stirbt 1521. — Calvin in Genf — Aus-
 breitung der lutherischen Lehre — Norddeutschland —
 Dänemark — Schweden — Norwegen — Preußen
 (Albrecht von Brandenburg erblicher Herzog) — Ost-
 seeländer — Polen (halb) — die Reformirten in
 Frankreich (Hugenotten) — (Beza) — Holland —
 Schottland (Johann Knox).

Der Bauernkrieg und die Wiedertäufer.

Leibeigenschaft der Bauern — Druck — Miß. **6.**
 verstand — Empörung 1525 — Schwaben — Fran-
 ken — Thüringen. — Luther dagegen — Meßler —
 Mord und Brand — Graf Helfenstein — Götz von
 Berlichingen — besiegt.

Thomas Münzer in Mühlhausen — Communis-
 mus — Schwärmerei — Wiedertäufer — Schlacht
 bei Frankenhausen — Münzer hingerichtet — Johann
 Bockhold (Eyden) in Münster 1533 — Bischof ver-
 rieben — König von Zion — Apostel — Aufhebung
 des Eigenthums — Belagerung — Strafe — Später
 Menno Simons — gemäßigt (Mennoniten).

Karls V. Kriege.

7. Karls fortwährende Kriege mit Franz I. von Frankreich — warum? — Burgund (Ludwig XI) — Mailand — Franz bei Pavia gefangen — (Bayard †) — Friede — Mailand an Karl — neue Kriege — Soliman nach Ungarn (Ludwig II) — Schlacht bei Mohacz 1526 (20,000 Tödt) — Ludwig fällt — Türken in Ofen — Ferdinand (wer?) König — Nordungarn — Tribut an die Türken — Karls Zug gegen Tunis (Schereddin Barbarossa) — erobert — 20,000 Sklaven — gegen Algier — Sturm — Rückzug.

Schmalkaldischer Krieg. 1546.

8. Rüstungen der Protestanten (Schärtlin) — Moritz von Sachsen — Einfall in Kursachsen — (Johann Friedrich) — Karl V. (Alba) zur Hülfe — Schlacht bei Mühlberg — gefangen — Moritz Kurfürst — Philipp von Hessen gefangen (Alba — Halle) — Moritz unwillig — warum? — Verstellung — gegen den Kaiser — flieht — Vertrag zu Passau — bestätigt im Religionsfrieden zu Nürnberg 1555 — gleiche Rechte. — Karl dankt ab — Mönch (St. Just) in Spanien — stirbt 1558.

Ferdinand I. in Deutschland — Philipp II. in Spanien.

Heinrich VIII.

9. Heinrich VIII. (wessen Sohn?) seit 1510 — der Beschützer des Glaubens — Katharina (wessen Tochter?) — Anna Boleyn — Reformation — Thomas Moore — (6 Frauen) — Grausamkeit — Eduard VI. (6 Jahr) — Johanna Grey (Herzog von North-

humberland) — 9 Tage — Die katholische Maria —
Johanna enthauptet — Gemahl Philipp II. — Hinrich-
tungen (Erzbischof Granmer).

Elisabeth und Maria Stuart.

Elisabeth (wessen Tochter?) seit 1558 — **10.**
Protestantin — weise Regierung — Handel — Acker-
bau — Wissenschaften — Streit mit Maria Stuart
von Schottland (warum?) — Franz II. von Frank-
reich — Darnley — ermordet von Bothwell — Hei-
rath — Empörung der Schotten — gefangen — ent-
sagt — flieht zu Elisabeth — 19 Jahr gefangen —
Mordversuche — enthauptet.

Philipp II. — Rache — die Armada — be-
siegt — Sturm — Beginn der englischen Seemacht —
Franz Drake. (Erdumschiffung — Kartoffeln 1580)
Walter Raleigh (Virginien). — Handelsgesellschaften —
stirbt 1603.

Die Hugenottenkriege.

Ausbreitung der Reformirten — Hugenotten — **11.**
viele Fürsten — Heinrichs II. drei Söhne — Kö-
nige: Franz II., Karl IX., Heinrich III. — Katha-
rina von Medicis (wer?) — listig — herrschsüch-
tig — Franz von Guise — Verfolgungen — Bür-
gerkrieg — Herzog von Condé — Admiral Coli-
gny — Guise ermordet — Friede — bald neuer
Krieg — Condé (Sohn) — Coligny — Heinrich v.
Navarra — Frieden — 4 Festungen — Vermäh-
lung Heinrichs mit Margaretha von Valois — Pa-
riser Bluthochzeit 24. August 1572. (Karl IX) —
Bloche — Mordnacht — Coligny ermordet.

- 12.** — Karls IX. Tod — Heinrich III. aus Polen — verschwenderisch — ausschweifend — Religionskrieg — Guises Plan — die heilige Ligue — Reichsstatthalter — ermordet — Aufstand der Ligue — H. zu den Reformirten — ermordet.

Heinrich IV. — König — 1589-1610. — Kämpfe — Einzug in Paris (Katholik) — Edikt von Nantes — Religionsfreiheit — edel und gütig — Sorge für das Land — Bauern — Huhn im Topfe — Ackerbau — sein Minister Sully — Sparsamkeit — Friedenspläne — ermordet 1610 (Franz Ravallac).

Der Aufstand der Niederlande.

- 13.** Die Niederlande an Philipp II. von Spanien — Reichthum — Handel — Schifffahrt — Reformation. — Philipp II. — finster — streng — Inquisition — tyrannisch — Margarethe von Parma — Statthalterin — Vorstellung des Adels — Geusen — (gueux) — Alba — Hinrichtungen — (Graf Egmont — Graf Hoorn) — Aufstand — Wassergeusen — Wilhelm von Oranien, Statthalter von Holland — Krieg — 7 nördliche Provinzen — Unabhängigkeitserklärung 1581 (Utrechter Union) — Wilhelm von Oranien ermordet — Moritz — Kampf — Philipps schrecklicher Tod — Philipp III. — Waffenstillstand 1609 — unabhängig — die vereinigten Niederlande.

Die Ungarn und die Türken.

- 14.** Nach Ferdinand I.: Maximilian II. seit 1564 — mild und gerecht — neuer Türkenkrieg — Soliman und Johann Zapolya von Siebenbürgen — 200,000

M. — vor Sigeth — Nikolaus Zriny's Heldentod — Soliman stirbt — bald Friede — Rudolf II. — lange — schwach 1576-1612. — menschen-scheu — Sterndeuter — Stein der Weisen (Incho de Brahe) — Selim II. und die Venetianer — Seesieg bei Lepanto 1571 (Don Juan d'Austria) — fortwährender Krieg — Stephan Botschka — Siebenbürgen und Ungarn — Friede zu Wien 1606. — Ungarn an Rudolf zurück.

Der dreißigjährige Krieg.

Die Böhmen erzwingen den Majestätsbrief von **15.**
Rudolf II. 1609 — (was?) — Matthias (wer?) nöthigt Rudolf zur Abdankung in Böhmen 1611 — Kaiser 1612. — Der Haß zwischen katholischen und protestantischen Fürsten — immer mehr — Jesuiten (Ignaz v. Loyola — 1540) — ihr Streben — Herrschaft — Mittel — Bündnisse der Fürsten: Ligue — Union.

Was veranlaßte den Krieg? — 2 Kirchen in **16.**
Böhmen — Unruhen — Beschwerden — harte Antwort — Rache gegen die Kaiserlichen Räte — wo? — 1618. Allgemeiner Aufstand der Böhmen — Graf Thurn — Ernst von Mansfeld.

Matthias stirbt 1619. Ferdinand II. 1619-1637 — (von wem erzogen?) — Friedrich V. von der Pfalz zum König von Böhmen — Thurn vor Wien — Hülfe der Ligue — Maximilian, Herzog von Baiern — Tilly — Schlacht am weißen Berge 1620. — Friedrich flieht — Böhmen streng bestraft.

Friedrich von Baden und Christian von Braun **17.**

schweig für Friedrich V. — Beide besiegt (Wimpfen — Höchst) — Holland — zurück — Friedrich V. abgesetzt — Max, Kurfürst — Mansfeld und Christian bei Münster geschlagen — Das Kaiserliche Heer — Wallenstein — (50,000) (Kriegsführung) — Sieg über Mansfeld an der Dessauer Brücke — nach Ungarn — stirbt — Unterdessen die niederländischen Stände — Christian IV. von Dänemark — 1625 besiegt bei Lutter am Barenberge (Wallenstein — Tilly) — Flucht.

18. Mecklenburg — Holstein — Pommern — bis in Jütland — Wallenstein, Herzog von Mecklenburg — Stralsund — (warum?) — Ketten! — vergeblich — Restitutionsedikt (wieder herausgeben) — Friede mit Dänemark — Reichstag zu Regensburg 1630 — allseitige Klagen — (warum?) — Maximilian — Wallenstein entlassen — Gustaf Adolfs Gesandtschaft.

19. Gustaf Adolf landet in Pommern 1630 — (wozu?) — 12,000 M. — Magdeburg erhebt sich (wegen?) — belagert — Gustaf Adolfs Unterhandlungen mit Bogislaw von Pommern — mit George Wilhelm von Brandenburg (Küstrin — Spandau) — Kanonen vor Berlin — mit Georg von Sachsen — Tilly in Magdeburg (Christian von Brandenburg — Falkenberg) 19 Mai 1630 — fürchterliche Rache — nach Sachsen — Plünderung — Georgs Bund mit Gustaf Adolf — Sieg bei Breitenfeld.

20. Wallenstein wieder Feldherr — Zögern — Gustaf Adolfs Zug durch Deutschland — nach Baiern — Tilly fällt bei Ingolstadt — in München.

Wallenstein gegen Gustaf Adolf — Schlacht bei
Nürnberg — unentschieden — Wallenstein in Sach-
sen — Hülfseruf — Schlacht bei Lützen 1632 —
Sieg — Gustaf Adolf fällt — Pappenheim.

Kanzler Oxenstierna — Herzog Bernhard von **21.**
Weimar — Wallenstein in Böhmen — unthätig —
Pläne — nicht erwiesen — zu Eger ermordet —
(Devereux) — Die Schweden bei Nördlingen ge-
schlagen 1634 (Ferdinand — Sohn — Bernhard)
Sachsen, Brandenburg und Andre: Friede zu Prag
1635. — Frankreich tritt in den Kampf (Ludwig
XIII. — Cardinal Richelieu) — warum? — Ba-
ner siegt bei Wittstock.

Ferdinand III. Kaiser 1637 — Die Landgrä **22.**
fin Amalie von Hessen — Bernhard im Elsaß —
(wo?) — Eroberung — stirbt — Elsaß an Frank-
reich — Brandenburg (Friedrich Wilhelm) mit den
Schweden — Torstenson — (Sicht) — Siege bei
Leipzig — Jankowiz (Mähren) — Türenne am
Rhein — Wrangel in Baiern — Königsmark ero-
bert die Kleinseite v. Prag — Friede zu Osnabrück u.
Münster 1648 (Westphälischer Friede) — Schweden:
Vorpommern, Wismar, Bremen u. Verden. — Bran-
denburg: Hinterpommern. — Frankreich: den Elsaß,
Metz, Toul und Verdun. — Die Pfalz getheilt — 8
Kurfürsten — Religionsfreiheit.

Zustand Deutschlands — Vermüstungen — Art **23.**
der Kriegsführung — kein Religionskrieg mehr —
die Soldaten — Schulen und Universitäten — Han-
del — Ackerbau — Gewerbe — Die Fürsten immer

unabhängiger vom Kaiser — stehende Heere — Einfluß der Franzosen — Sprache — Kleidung — Sittenlosigkeit — Aberglauben — immermehr Herrenprozesse. (Friedrich v. Spee).

Die englische Revolution.

24. Jakob I. bis 1625. (welchen Sohn?) — Stuart — herrschsüchtig — Haß des Volks — Buckingham — Karl I. 1625 — redlich — unumschränkte Herrschaft — Streit mit dem Parlamente — Auflösungen. — Die Puritaner (Religionsseiferer) — Buckingham ermordet — Graf Strafford — Bischof Laud — kein Parlament — Liturgie — Aufstand in Schottland — (Edinburg) — Versammlung (Covenant) — Parlament (das lange — 13 Jahr) — Puritaner darin.

25. Strafford angeklagt und hingerichtet — Empörung Irlands — Offener Krieg zwischen König und Parlament — Cavaliers — Puritaner und Independents (wüthende Schwärmer) — Oliver Cromwell, General — Laud hingerichtet — Sieg — Karl zu den Schotten — ausgeliefert — Cromwell ändert das Parlament — (Rumpf) — Karl hingerichtet Januar 1649.

26. Neuer Bürgerkrieg — Republik — Irland unterworfen — Karl II. bei Worcester geschlagen — (wohin?) — Schottland besetzt (Monk) — Parlament aufgelöst — Offiziere — Cromwell Protektor 1654 — Ordnung — Gesetze — Schiffahrtsgesetz (Navigationsakte) — (fremde Schiffe nur eigene Waaren) — Wichtigkeit — stirbt 1658 — Richard

Cromwell dankt ab — Monk in London — Karl II. zurückgerufen 1660.

Vertreibung der Stuarts.

Karl II. — geistreich, hochgebildet, leichtsinnig, **27.** verschwenderisch — „er sagte nie etwas Thörichtes, that aber nie etwas Weises“ — Sittenlosigkeit — Streit mit dem Parlamente — (die Cabal) — kein Parlament — wie er sich Geld verschaffte — stirbt 1685.

Jakob II. (Bruder) — Begünstigung der Katholiken — gewalthätig — finster — seine Töchter Maria und Anna — (Mutter?) — Geburt eines Sohnes — Wilhelm von Oranien (Statthalter der Niederlande) gerufen 1688 — landet — Uebertritt der Armee — Jakob flieht — abgesetzt — Wilhelm und Maria — dann Anna 1702 — Georg, Kurfürst von Hannover — vergebliche Versuche der Stuarts.

Frankreich unter Ludwig XIII. und Ludwig XIV.

Ludwig XIII. (wessen Sohn?) 1610 — min. **28.** derjährig — Maria v. Medicis — Cardinal Richelieu — Schwäche des Königs — Richelieu bezwingt die Protestanten — Rochelle — seine Pläne für die königliche Macht — Destrreich.

Ludwig XIV. seit 1640 (5 Jahr) — (Anna v. Destrreich — Mazarin) — Bürgerkriege der Fronde (Frondeurs — Schleuderer — Kardinal von Neß) — Krieg in Deutschland bis 1648 — Fortgesetzter Krieg mit Spanien — Der Pyrenäische Friede 1659 — Mazarins Tod — selbstständig —

Colbert, Finanzminister — Louvois, Kriegsminister — Condé, Turenne — Vauban, Festungen.

- 29.** Einfall in Flandern — (warum? — Philipp IV.) Krieg mit Holland (warum?) — Kaiser Leopold — Friedrich Wilhelm von Brandenburg — Ludwig beim Heere — Dämme durchstochen — Adrian Ruyter (wer?) — Seesieg — stirbt — Empörung der Ungarn — die Schweden in der Mark — Friedrich Wilhelm zurück — Rathenow — Sieg bei Fehrbellin 1675 — (Eroberungen in Pommern) — blutige Schlachten am Rhein — Turenne, Condé — Friede zu Nymwegen 1678.

- 30.** Zweiter Raubkrieg. (warum? — Reünions-Kammern — Straßburg — Luxemburg — Trier) — Die Pfalz verheert (1200 Orte) — dagegen das deutsche Reich, England und Holland — Landung Jakobs II. in Irland — Seesieg — Friede zu Ryswyk 1697. — Herausgabe — außer d. Elsaß und Straßburg.

Aufhebung des Edikts von Nantes — Dragonaden — 800,000 wandern aus — Mark Brandenburg.

- 31.** Der spanische Erbfolgekrieg. Tod Karls II. von Spanien 1700 — Schwager — Testament — Philipp — Leopold für seinen Sohn Karl — Philipp in Madrid — König — Krieg am Rhein — England (Anna) für Oestreich — Marlborough — Eugen — Sieg bei Blenheim 1704 — Joseph I., Kaiser — Karl in Madrid — Bitte um Frieden abgeschlagen — Bedingung — Karl VI. Kaiser —

Marlboroughs Ungnade — Anna schließt Frieden — (warum?) — zu Utrecht 1713 — Friede mit Deutschland zu Rastadt und Baden 1715 — Philipp V. König — Mailand, Neapel, Sicilien, Niederlande an Oestreich — Ludwigs XIV. Regierung — sein glänzender Hof — Bauten (Versailles) — Künste und Wissenschaften — Verfall der Sitten — Frau v. Maintenon — Verarmung — sein Tod 1715.

Die Türkenkriege.

Wie Leopold in Ungarn regierte — Jesuiten — **32.**
 Verfolgung der Protestanten — Verschwörung — Rache — Ludwigs XIV. Plan — Tököly — Die Türken — (Kara Mustapha, Bezir) — vor Wien 1683 — (Stahremberg) — Noth — Hülfsheer der Polen — Johann Sobieski — Sieg! — Blutgericht in Ungarn (Saraffa) — fortgesetzter Krieg gegen die Türken — Eugen v. Savoyen (Prinz Eugenius) — Siege — Eroberung v. Belgrad — Friede zu Karlowitz 1699. — Ungarn, Slavonien und Siebenbürgen an Oestreich.

Karl XII. und Peter der Große.

Christine (weissen Tochter?) dankt ab — (Karl **33.**
 X. u. XI.) Karl XII. (15 Jahr) 1697. — angegriffen von Dänemark, Rußland und Polen — fällt in Dänemark ein — Friede — gegen Rußland — 1700.

In Rußland: Feodor — gestorben 1682. (Familie Romanow) — Geschwister: Iwan, (blödsinnig) — Peter und Sophie — Beide Brüder Regenten (Sophie — Strelizen d. h. Leibgarde) — Peter in Preobratschenskoj (Le Fort) — Anhänger — 1689

Alleinherrscher — erobert von den Türken Asow — erste Flotte — Reise nach Holland (warum?) — Verschwörung der Strelizen — Strafe.

- 34.** Peter fällt in Ingermannland ein — von Karl bei Narwa geschlagen (8000 gegen 80,000!) 1700. — Karl nach Polen — Friedrich August II. von Sachsen — Uneinigkeit — Stanislaus Leszczyński König — Sieg bei Fraustadt — Karl in Sachsen — Friede zu Altranstädt 1706 — entsagen — (Patkul!)

Unterdessen erobert Peter Ingermannland und Lievland — Petersburg 1703. — Karl nach Rußland 1707 — Mazepa — Schlacht bei Pultawa 1709 — Karl zu den Türken — (Friedrich August zurück) — Krieg.

- 35.** Peter am Pruth eingeschlossen (Baltadschi Mehemet) — Kathinka — (wer?) — Karls Hartnäckigkeit — erst 1714 zurück — fällt vor Friedrichshall gegen die Dänen 1718. — Seine Lebensweise — Soldat — Tollkühnheit —

Peter gründet eine See- und Landmacht — Menzinkoff — zweite Reise — sein Sohn Alexei verurtheilt — seine Bedienste — Bildung — Kenntnisse — Gewerbe — Handel. — Seine Willkür (Kleidung — Bart) — zornig — rohe Vergnügungen — stirbt 1725. — Katharina I.

Kunst und Wissenschaft.

- 36.** Im 16. Jahrhundert: Maler: — Italien: Leonardo da Vinci — Michel Angelo — (auch Baumeister — Peterskirche) — Rafaël — Tizian — Correggio — (Pabst Sixtus V. — Beförderer) —

Deutschland: Albrecht Dürer — Hans Holbein —
Lukas Kranach.

Dichter: Italien: Torquato Tasso (das be-
freite Jerusalem) — Ariosto (Roland) — Deutsch-
land: Hans Sachs (Schuhmacher) — Luther —
England: Shakespear (Schauspiele) 1616. —
Theophrastus Paracelsus, Arzt (Wunderdoctor) —
Kopernikus (Thorn) 1543, Astronom.
(Neues System — welches?) — Kalenderverbesser-
ung durch Gregor XIII. 1582 (warum?) — 365
T. 5 St. 48 M. 43 S. — Peter Hele (Taschen-
uhren) um 1540.

Im siebzehnten Jahrhundert.

Maler: Niederländer: Rubens — Rembrand — **37.**
van Dyk — Dichter: Deutschland: Paul Flemming
und Paul Gerhard (Kirchenlieder) — Spanien:
Cervantes (Don Quixote), Lope de Vega und Cal-
deron (Schauspiele) — Kirchenmusik: Palestrina —
Allegri (Italiäner). Astronomen: Tycho
de Brahe (Sterndeuter) — Keppler gest. 1630.
(Fernrohr) — Galilei in Florenz. — Physiker:
Otto von Guericke (Luftpumpe) — Jansen (Mikro-
scop) — Drebbel (Thermometer) — Torricelli (Ba-
rometer).

Zweiter Abschnitt.

Von der Erhebung Preußens zu einem Kön-
nigreich 1701 bis auf die neueste Zeit.

Preußens Vorgeschichte.

1. (Wiederholung): Markgrafschaft Brandenburg —
Albrecht der Bär — aus dem Hause Anhalt bis
1320 — der falsche Waldemar — Kurfürsten
aus dem bairischen Hause bis 1373 — aus dem Lu-
remburgischen Hause bis 1414 — (Siegesmund) —
Hohenzollern 1414 — Friedrich I. — seine Sor-
ge für Recht und Gerechtigkeit — Raubadel —
(die Quigow's) — Berlin, Residenz (warum?) —
Hussiten — Bernau. Friedrich II. seit 1440 —
Albrecht Achilles — Tapferkeit — Joachim I. —
Gegner der Reformation. — Joachim II. seit 1539 —
Reformation — Ausrottung der Raubritter.

2. George Wilhelm — dreißigjähriger Krieg —
schwach — Minister Schwarzenberg — Elend des
Landes — Friedrich Wilhelm der große Kur-
fürst — 1640-1688 — ausgezeichnet — tapfer —
gerecht — Fürsorge — erhält Hinterpommern (wann? —
weßhalb?).

Preußen (deutsche Orden — Albrecht von
Brandenburg — Herzöge — der letzte blödsinnig —
Vormundschaft — seit 1618 schon als Lehn von Po-
len) — Unabhängigkeit — Vertrag zu Weßlau 1657. —

Erbsprüche in Schlessen — Kriege mit Ludwig XIV. — die Schweden — Fehrbellin 1675 (Froben — Derflinger) — Sorge für das Land — Kanal — Aufnahme der Emigranten (30,000) — † 1688.

Friedrich I. und Friedrich Wilhelm I.

Friedrich III. — Prachtliebe — unterhandelt **3.** wegen der Königsmürde — um welchen Preis? — zu Königsberg gekrönt 18. Januar 1701 — (Friedrich I.) — (1½ Mill. Einwohner) — Besuch Peters I. — stirbt 1713.

Friedrich Wilhelm I. 1713 - 1740 — streng — sparsam — bürgerlich einfach — Vorliebe für Soldaten — wie er sie sich verschaffte — der alte Dessauer — 20,000 Salzburger — sein Sohn Friedrich — flieht (Ratt) — gefangen — später in Rheinsberg — Wissenschaften.

Friedrich II. (der Große).

Der österreichische Erbfolgekrieg.

Friedrich II. 1740 - 1786. (28 Jahr) — Tod **4.**

Kaiser Karls VI. (pragmatische Sanction — Hausgesetz) — Maria Theresia — Friedrichs Ansprüche auf Schlessen — Baierns auf Oestreich — unterstützt von Frankreich, Spanien und Sachsen. Oestreichischer Erbfolgekrieg 1740 - 1748. — Friedrich in Schlessen (Erster schlesischer Krieg) — (Schwerin) Schlacht bei Molwitz — Breslau — Schlacht bei Chotusitz 1742 — Friede zu Breslau — 1743 — (Schlessen, ohne 3 Fürstenthümer an Friedrich) — Unterdessen die Baiern in Böhmen — Karl Albrecht in Prag gekrönt 1741 — später Kaiser

(Karl VII.) — Maria Theresia zu den Ungarn —
Hülfe — Böhmen wiedererobert — in Baiern —
Kroaten — Maria Theresia in Prag — (Hülfe v.
Sachsen).

5. Friedrich verbindet sich wieder mit Karl VII.
1744 (Zweiter schlesischer Krieg) — Friedrich in
Böhmen — zurückgedrängt — Karl VII. stirbt
1745 — Friede zu Füssen (Max Joseph) — Bes-
dingung — Franz I. (wer?) Kaiser 1745 — Frie-
drich siegt bei Hohenfriedberg u. Sorr — Leopold
(wer?) bei Kesselsdorf (Sachsen) — Friede zu
Dresden 1745 — Sachsen 1 Mill. — Schlessien be-
stätigt — Franz — Frankreich setzt den Krieg fort
bis zum Frieden zu Aachen 1748. — Maria The-
resia behält Alles Uebrige.

Der siebenjährige Krieg.

6. Friedrichs Sorge für sein Land — Schatz —
Heer — Bund zwischen Oestreich, Frankreich (Kau-
nitz — die Marquise v. Pompadour — Ludwig XV.)
Rußland (Elisabeth), Schweden und Sachsen (Au-
gust III. — Graf Brühl) — Theilungsplan — nur
England für Friedrich — seine Kenntniß der Pläne —
Einfall in Sachsen 1756 — Dresden — (Papiere) —
Die Sachsen bei Pirna eingeschlossen — Sieg über
Brown bei Lomossitz (wo?) — Die Sachsen ergeben
sich — ganz Sachsen besetzt.
7. 1757 — Reichsacht — Exekutionsheer — un-
geheure Rüstungen ($\frac{1}{2}$ Million) — Einfall in Böh-
men — Karl von Lothringen bei Prag geschlagen —
Schwerins Heldentod — Belagerung — Daun —

Schlacht bei Kollin (13,000 M. Verlust!) — Herzog von Cumberland bei Hastenbeck geschlagen (Franzosen — Richelieu) — Vertrag von Kloster Seven — Oestreicher in Schlesien — Winterfeld's Tod — Breslau erobert (Karl von Lothringen) — Russen in Ostpreußen — Groß Jägerndorf — Schweden in Pommern — Franzosen und das Reichsheer in Sachsen — Sieg bei Roßbach (Soubise — Seidlitz — 1½ Stunde) — Lausitz — Schlesien — Sieg bei Leuthen (3 mal so stark) — (21,000 M. gefangen, 117 Kanonen) Breslau wieder — ganz Schlesien befreit.

1758. Hülfsheer von England — Ferdinand 8. von Braunschweig — Franzosen über den Rhein — Sieg bei Crefeld — Friedrich vor Olmütz — zurück — (warum?) — Russen in der Neumark — Küstrin! — Schlacht bei Zorndorf (37 gegen 50 tausend) — gegen Daun — bei Hochkirch überfallen.

1759. Russen wieder in der Neumark — (Soltikoff) — Oestreicher dahin (Loudon) — Wedel bei Kay (Züllichau) geschlagen — vereinigen sich — Friedrich selbst — bei Kunersdorf geschlagen — nicht verfolgt — Zink nach Schlesien — bei Maxen mit 12,000 M. gefangen.

1760. Dresden verloren — Fouquet bei Lands- 9. hut von Loudon besiegt — Friedrich umzingelt bei Liegnitz — siegt — Nacht — Unterdessen Russen u. Oestreicher 3 Tage in Berlin — verjagt — Friedrich siegt bei Torgau über Daun (Ziethen).

1761. Seit Georgs II. Tode 1760 keine Hülfsgelder mehr — verzweifelte Lage — Bunzelwitz

(der alte Verbündete!) — (Eifersucht zwischen London u. Venedig) — Schlesien und Pommern verloren (Kolberg — Ruffen).

10. — 1762. Elisabeth stirbt — Peter III. — Friede — dann Hülfsheer (Czernischeck) — Friede mit Schweden — Peters Tod — der Sieg bei Burkersdorf — Czernischeck zurück — (Katharina II.) — Prinz Heinrich siegt bei Freiberg — Reichsarmee zurückgejagt — Friede zu Fontainebleau (England und Frankreich) — Friede zu Hubertsburg 1763 (Schlesien und Glas — Joseph II. Kaiser).

11. Friedrichs Regierung im Frieden — Heer — Kadettenhäuser — Sparsamkeit — Bauten (Sanssouci, das neue Schloß) — Bromberger Kanal — Ackerbau — Gewerbe — Wissenschaften — selbst Schriftsteller — Vorliebe für die Franzosen — Voltaire — Seine Lebensweise — Gerechtigkeit — Gleichheit vor dem Gesetze — Jeder Zutritt — Religionsfreiheit — Joseph II. sein Bewunderer — segensreiche Regierung in Oestreich — Aufklärung — Aufhebung der Jesuiten (zuerst in Portugal — Pombal 1773) — Friedrich II. stirbt in Sanssouci 1786 — Friedrich Wilhelm II. (Neffe)

Die Theilung Polens.

12. Siegmund August, der letzte Jagellone, stirbt 1572. — Wahlreich — Michael Koribut — Johann Sobieski stirbt 1697. — Friedrich August von Sachsen (1,666,666 Thaler — katholisch) — entsagt (Karl XII.) — wieder König — Stanislaw Leszczyński nach Frankreich (Herzog von Lothringen)

August II. — Jesuiten — Rache in Thorn 1724 —
 August III. (Brühl) stirbt 1764 — Streitigkeiten
 über die Wahl — Stanislaw August IV. (Ponia-
 towski) König durch russischen Einfluß — Russische
 Truppen — Streit zwischen den Katholiken und Dis-
 sidenten (wer?) — Conföderation zu Bar
 (gegen den russischen Einfluß — Pulaski) — Hülfe
 der Türken — Krieg gegen die russischen Truppen —
 Entführung des Königs — Oestreich, (Galizien)
 Preußen (Westpreußen) und Rußland (Litthauen):
 Theilungsvertrag — Genehmigung des Reichs-
 tags 1773.

Reichstag zu Warschau — Neue Verfassung — **13.**
 Beto aufgehoben — Erbllichkeit — (wer Nachfol-
 ger?) 1791. Dagegen die Conföderation zu Targo-
 wice (Potocki — Branicki) — 100,000 Russen —
 Krieg mit Rußland — Poniatowski, Thaddäus Ko-
 ściuszko — Schlacht bei Dubienka — der König zu
 den Conföderirten — Reichstag zu Grodno — Zwei-
 te Theilung 1793. — Die Hälfte — Preußen:
 Posen, Gnesen, Inowracław, Kalisch, Plock, Dan-
 zig, Thorn (über 1 Mill. E.).

Aufstand der Polen (Madalinski — Dombro-
 wski — Kościuszko) — Krakau — Sieg bei Ra-
 wice — Warschau besetzt — Preußen siegen bei
 Strzelce — Russen (Sumarow) bei Maciewice —
 (Finis Poloniae!) Kościuszko gefangen — Praga
 erstürmt (20,000 Menschen!) — Warschau — Dri-
 te Theilung: Preußen bis Warschau (1 Mill. E.) —
 Der König pensionirt — Kościuszko's Schicksal.

Befreiung der Nordamerikanischen Colonieen.

- 14.** Colonieen in Nordamerika — besonders Engländer — Auswanderungen — besonders der Dissenters (William Penn) — Steigender Wohlstand — Eifersucht — Handelsbeschränkungen — Steuern — (Theesteuer) — Unwille — Thee in's Meer zu Boston 1773. — Harte Maaßregeln — Aufstand — Congress zu Philadelphia (12 Provinzen) — Krieg — Washington — Franklin nach Frankreich — Ludwig XVI. — Unabhängigkeitserklärung 1776. (13 Republiken) — Bündniß mit Frankreich und Spanien — Flotte — Truppen — Krieg in allen Erdtheilen — Cornwallis bei Yorktown gefangen (6000 M.) — Friede zu Versailles — Anerkennung. — Zeitiger Zustand — Congress in Washington — Präsident — 31 Staaten.

Die französische Revolution u. Napoleon Bonaparte.

- 15.** Die schlechte Regierung Ludwigs XV. — Schwäche — Sittenlosigkeit — Verschwendung — Marquise von Pompadour — Gräfin Dubarri (ihr Kammerdiener La France!) — Elend des Landes — Willkürherrschaft — (lettres de cachet) — Ludwigs Tod — 1774.

Ludwig XVI. (Marie Antoinette — wessen Tochter?) — gutmüthig, mild, aber schwach — Verderbniß des Hofes — steigende Geldnoth — Steuerfreiheiten — Verarmung — Sittenlosigkeit und Verfall der Religion im Volke — (Aufklärung!) — Schriftsteller — (Voltaire — Rousseau) — Vergebliche Berufung der Notabeln — Necke, Finanzminister —

(125 Mill. jährlich Deficit!) — Berufung des Reichstags (der dritte Stand doppelt vertreten) 24. April 1789 (in Versailles).

Streit über die Abstimmung — National-**16.**
versammlung — Ballsaal — Schwur (Graf Mirabeau) — Nachgiebigkeit des Königs. — Sinnesänderung — Necker entlassen — Truppen um Paris — Aufstand — 14 Juli 1789. Erstürmung der Bastille (was?) (Herzog von Orleans) — Nationalgarde (Lafayette) — Cocarde — Necker zurückgerufen — Beginn der Auswanderungen (Emigranten) — (Coblenz) — Abschaffung der Leibeigenschaft, der Frohnden und Zehnten (Marquis v. Noailles) — Regimenter in Versailles — Fest — Aufhebung des Pöbels (wer?) — Zug nach Versailles (Oktober 89) — Schandthaten — Lafayette — Der König und die Nationalversammlung nach Paris.

Der Jakobinerklub (Robespierre, Marat, Danton, Barnave, St. Just, Pethion) — Die geistlichen Güter — Klöster — Adel — 83 Departements — Necker tritt ab — Mirabeau stirbt — Flucht des Königs — vereitelt — 1791 — Constitution — Eid — Lafayette's Flucht — Gefangenschaft.

Kriegserklärung von Preußen und Oestreich 1792 — Manifest des Herzogs von Braunschweig — Empörung der Vorstädte (Santerre) — Der König in die Gesetzgebende Versammlung — Tempelthurm — National-Convant (Jacobiner) — Marseiller Banden — (Egalité) — Republik d. 21 September 1792 — Der König angeklagt und hingerichtet, 21 Januar 1793 — (Sein Sohn — wohin?).

18. Tod des Herzogs von Orleans — Der Wohlfahrtsausschuß — Marat (60,000 Köpfe noch!) — Aufstand des Pöbels (Henriot) — Die Girondisten von der Bergpartei gestürzt — Marat ermordet (Charlotte Corday) — Schreckensregierung — Maximilian Robespierre — Bürgerkrieg in Frankreich — die Vendée, Lyon, Marseille, Toulon — Aufgebot des Volks (Carnot) — Die Königin und die Prinzessin Elisabeth — die Blutarbeit der Guillotine — Neuer Kalender — Die Religion abgeschafft (Vernunftgottesdienst) — Blutbad in der Vendée (Carrier — die höllischen Colonnen) — Lyon unterworfen (Collot d'Herbois) Toulon erobert (Engländer) — Dugommier — (Napoleon Bonaparte) — Die Cordeliers gestürzt (Danton) — Das Dasein Gottes — Der 9te Thermidor (27. Juli) 1794. Robespierre, St. Just, Couthon, Henriot u. A. — (Es giebt doch einen Gott!) — Mildere Regierung.

19. Der äußere Krieg. — Geringe Erfolge der preussischen und österreichischen Heere — Sieg der Franzosen bei Valmy (Kellermann) bei Jemappes (Dumouriez) 1792 — Belgien besetzt — Mainz erobert (Eustine) — auch Savoyen — Dumouriez flieht mit dem jungen Egalité). — Nach dem Königsmorde: Allgemeiner Bund (Coalition) gegen Frankreich (welche Staaten?) — Volksaufgebot — Uneinigkeit der Verbündeten — Siege der Franzosen in Belgien und am Rhein (Jourdan, Moreau, Hoche) — Das linke Rheinufer besetzt — Pichegru erobert Holland — Batavische Republik 1795 — Dugommier in Spanien — Hoche siegt bei Quiberon (gegen wen?) — Friede mit Spanien u. Preußen (zu Basel) 1795.

In Jakobinerklub aufgelöst — Vergebliche Erhe- **20.**
bung der Königlichgesinnten (Bonaparte — 2000
Leichen) — Neue Verfassung: 5 Direktoren,
2 Kammern (Rath der Alten und der Fünfhundert) —
Fortdauernder Krieg mit Oestreich und England —
(Pitt!) — Das Capland erobert — Seesieg beim
Cap St. Vincent (Jervis) — Bürgerkrieg in der
Vendée beendet (Hoche) — Drei Armeen gegen
Oestreich — wo? — Jourdan bis Böhmen — zu-
rückgedrängt (Erzherzog Karl) — Moreau bis über
den Lech — Kühner Rückzug.

Unterdessen: Bonaparte über die Alpen — 14
Tage — 3 Siege — Friede mit Piemont (Savo-
yen und Nizza abgetreten) Sieg bei Lodi (Beau-
lieu) — Friede mit Parma (100 Mill. — Gemäl-
de) Modena, dem Pabst (20 Mill. — 100 Gemälde)
u. Neapel — Mailand erobert — Sieg bei Arcole.
(Wurmser) — Mantua fällt — Cisalpinische
Republik — Republik Venedig unterworfen —
Bonaparte bis nach Steiermark — Friede zu Cam-
poformio 1797. (Das Porzellangeschirr!) — Bel-
gien und die Lombardei abgetreten.

Bonapartes Zug nach Aegypten — (war **21.**
um?) 1798 — Malta erobert (von wem?) 1798 —
Alexandrien — Sieg bei den Pyramiden — Cairo —
Nelson siegt bei Abukir (das französische Admiral-
schiff!) — Napoleon nach Palästina — Akkon ver-
geblich belagert — Pest — zurückgerufen (warum?) —
Kleber — bald ermordet — die Franzosen bis zum
Frieden. — Unterdessen: Aufstand in Rom (Ber-
thier) — Römische Republik — Pabst Pius VI.
nach Frankreich — Schweiz erobert — Helveti-

sche Republik — Neapel unterworfen — Parthenopäische Republik.

Zweite Coalition gegen Frankreich (Oestreich, Rußland, England, Türkei) 1799. Suwarow über die Alpen — Mailand erobert — Erzherzog Karl besiegt Jourdan bei Stockach — Streitigkeiten — Die Russen zurück.

22. Bonaparte landet glücklich — Sturz der Regierung — drei Konsuln — Bonaparte erster Consul (auf 10 Jahr) — nach Italien (St. Bernhard) — siegt bei Marengo 1800. (Desaix) — Moreau's Siege über Kray und den Erzherzog Karl (Hohenlinden) — bis Linz — Friede mit Oestreich in Lüneville 1801 — Rheingränze — Entschädigungen durch Bisthümer, Klöster, Reichsfürstenthümer u. Reichsstädte (nur 6 noch) — 4 neue Kurfürsten. — Engländer erobern Malta und Aegypten — Friede mit England zu Amiens 1802 (Ceylon an England).

23. Bonaparte bedroht durch die Höllemaschine — geordnete Verwaltung (Fouché) — Vertrag mit dem Pabst — Religion — Sonntagsfeier (später auch wieder der christliche Kalender eingeführt — 1805) — Gesetzbuch (Code Napoleon) — Lebenslänglicher Consul 1802. — Mißvergnügen der Republikaner — Gewaltthat an dem Herzog v. Enghien — Verschwörung von Moreau und Pichegru — (P. erschossen, M. verbannt) — Franz II. (der Erste) erblicher Kaiser von Oestreich 1804. Napoleon I. Kaiser der Franzosen 1804. — König von Italien — ganz Norditalien mit Frankreich vereinigt.

Dritte Coalition gegen Frankreich (England, **24.** Schweden, Oestreich, Rußland) — 1805. — Baden, Baiern u. Württemberg für Napoleon — Nelson's Seesieg bei Trafalgar 1805 und Tod — Mack erzieht sich bei Ulm (25,000 M.) — Napoleon in Wien — Schlacht bei Austerlitz 1805 (Dreikaiser-Schlacht) (30,000 Tödt!) — Friede zu Presburg. Oestreich tritt ab: Venedig, Tyrol (an Baiern) die schwäbischen Lande (3 Mill. G.) — Könige von Baiern und Württemberg — Preußen für Ansbach und Cleve: Hannover. — Engländer und Oestreicher in Neapel — Das Königshaus in Neapel hat aufgehört zu regieren! — Neapel erobert — Joseph Bonaparte, König — Ludwig Bonaparte, König von Holland. — Rheinbund (zwischen welchen Staaten?) — Napoleon, Protektor — Auflösung des deutschen Reichs 1806. — Murat (wer?) Großherzog von Berg.

Napoleons Willkürherrschaft — Palm (Deutsch- **25.** land in seiner tiefsten Erniedrigung) — Hannover an England — Krieg mit Preußen u. Sachsen 1806. — Gefecht bei Saalfeld (Louis Ferdinand) — Schlachten bei Jena und Auerstädt (Herzog von Braunschweig — sein Ende) — Gefecht bei Halle (Bernadotte) — nach 4 Wochen in Berlin — Hohenzollern in Prenzlau gefangen — Blücher capitulirt in Lübeck — Fall der Festungen Erfurt, Stettin, Küstrin, Magdeburg (20,000 M.!) — Posen besetzt — Erhebung der Posen — in Warschau — alle Festungen bis auf Graudenz — (der König von Graudenz!) — Friede mit Sachsen zu Posen (Königswürde) — Hülfe der Russen — Schlacht bei

Preussisch-Gilau — 2 Tage — unentschieden (30,000 Tödtel!) — Sieg bei Friedland — Friede zu Tilsit 1807 — Preußen: die Hälfte (5 Mill. E.) — Elbgränze — 36 Mill. Thaler — besetzt — Großherzogthum Warschau — Königreich Westphalen (Hieronymus Napoleon).

26. Portugal besetzt — Der Regent Johann nach Brasilien — Karl IV. von Spanien dankt ab — mit seinem Sohne Ferdinand VII. vor Napoleon — Beide zur Entsagung gezwungen 1808. — Joseph, König — (Murat: Neapel) — Aufstand der Spanier — Guerillas — Junta in Sevilla — Palafox, Mina, Morillo — Hülfe von England (Welllesley) — heldenmüthige Vertheidigung von Saragozza — Napoleon selbst — Engländer zurückgedrängt — siegen später bei Talavera 1809 (Wellington) — Fortdauernder Krieg.

27. Krieg mit Oestreich 1809. — Karl in München. — Aufstand der Tyroler (Andreas Hofer!) — Schill in Berlin (Besser ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende!) — Streifzüge — fällt in Stralsund. — Karl bei Eckmühl geschlagen — Napoleon in Wien — Schlacht bei Aspern — 2 Tage — Sieg — (11,000 Franzosen) — Bonaparte in Galizien — Johann bei Raab besiegt (Eugen Beauharnois — wer?) — Schlacht bei Wagram (2 Tage) — Friede zu Wien 1809. Krain, Kroatien, Istrien — an wen? — Galizien (3½ Mill. E.) — Hofers Ende.

28. Der Kirchenstaat eingezogen — Pius VII. nach Frankreich — Holland mit Frankreich vereinigt —

Norddeutschland bis Hamburg — Napoleons Schei-
 dung von Josephine — Wiedervermählung mit Ma-
 rie Louise von Oestreich 1810 — Der König von
 Rom. — Bernadotte, Kronprinz von Schweden —
 Napoleon auf dem Gipfel seiner Macht — Umfang
 seines Reichs — (42 Mill. E.) — Die Continen-
 talsperre — Preußen's Noth — französische Besa-
 zung — Willkürherrschaft — weise Verwaltung —
 Friedrich Wilhelm III. und Louise — Sparsam-
 keit — Aufhebung der Leibeigenschaft — Volksschu-
 len 1811 — (Stein — Hardenberg) — Der Lu-
 gendbund — Franzosenhaß.

Krieg Napoleon's mit Rußland — (A. **29.**
 Alexander) — (warum?) — 1812 — die große Ar-
 mee (600,000 M.) — Hülfsvölker — (Schweden
 allein für Rußland) — gegen Moskau — Plan der
 Russen — Schlacht bei Smolensk — an der Mos-
 kwa — Einnahme von Moskau — Napole-
 ons Uebermuth (Medaille: der Himmel für dich, die
 Erde für mich) — Brand — Rückzug — Elend —
 Hunger — Kälte — Uebergang über die Be-
 resina — (Novbr. 1812) — Kutusow — Witt-
 genstein — Napoleon zurück — York's Abfall —
 (wer? wo?) — 300,000 Leichen in Rußland —
 keine einzige Kanone — Jammergestalten der Sol-
 daten — 20,000 — keine 1000 Bewaffnete.

Die Freiheitskriege.

Friedrich Wilhelms III. Bündniß mit Rußland, **30.**
 England und Schweden — Aufruf: „An mein Volk“ —
 (Februar 1813) — Freiwillige — Landwehr —
 Landsturm — Allgemeine Begeisterung — Mit Gott

für König und Vaterland! — Lützow's wilde Jagd — Sachsen für Napoleon — Napoleon siegt bei Großgörschen — Schlacht bei Bautzen (unentschieden — 3 Tage) — Waffenstillstand — Oestreich tritt bei — Moreau — Drei Heere (wo?) — Ney gegen Berlin — Siege bei Großbeeren und Dennewitz (Bernadotte u. Bülow) — Dresden belagert (vergebens) — Moreaus Tod — Blücher an der Katzbach (Wahlstatt) (Vorwärts!) — Sieg bei Kulm (Russen und Oestreicher) — (Schwarzenberg, Kleist — Rollendorf) — Vandamme gefangen — Napoleon nach Leipzig zurück.

31. Völkerschlacht bei Leipzig den 16-19. Oktober 1813 ($\frac{1}{2}$ Mill. Soldaten) — Sieg — 80,000 Leichen! — Poniatowski's Tod — eiliger Rückzug über den Rhein — Baiern, Württemberg, und Baden treten hinzu — Hieronymus verjagt — Holland erobert (Bülow). Die Verbündeten über den Rhein 1814 — Murat fällt von Napoleon ab — Dänemark unterworfen — Abtretung von Norwegen — Sieg bei Brtenne — Napoleon siegt bei Laon — Marsch auf Paris — Schlacht am Montmartre — Einzug in Paris 31 März 1814. — Absetzung — Ludwig XVIII., König — Napoleon nach der Insel Elba — (wo?) — Holland u. Belgien ein Königreich (Wilhelm von Oranien) — Wiener Congress.

32. Napoleon's Rückkehr (1. März 1815) — Murat für ihn — Flucht des Königs — Einzug in Paris — Sieg bei Wigny (Blücher's Gefahr) — und Quatrebras (Wellington) — Schlacht bei Wa-

terloo (Belle Alliance) 18. Juni 1815. — Wellington (Wenn doch Blücher käme!) — Flucht der Franzosen — Zweiter Einzug in Paris. — Napoleon entsagt — flieht — gefangen — abgesetzt — nach St. Helena (wo?) — starb 1821. — Murat besiegt — erschossen — Ludwig XVIII., König — Frankreich 700 Mill. — Kunstwerke — alte Grenzen. — Preußen: Rheinland, Westphalen und einen Theil von Sachsen — Oestreich: das lombardisch-venetianische Königreich — Herzogthum Warschau wieder getheilt. — Die vertriebenen Fürsten erhalten ihre Länder wieder.

Befreiung der spanischen Kolonien in Amerika.

Aufstand der Kolonien gegen die französische **33.** Herrschaft (Mexiko, Neugranada, Peru, La Plata) — Streit mit der Junta von Sevilla (gleiche Rechte) — Unabhängigkeitserklärung 1811. — La Plata selbstständig 1819, (Buenos Ayres) — Paraguay unter dem Dictator Francia — abgeschlossen — Chile befreit 1818. — In Venezuela das Erdbeben von Caraccas 1812 — durch Bolivar (gegen Morillo) befreit — auch Neugranada u. Ecuador, vereinigt: Columbia 1819. (Caraccas, Quito, Fé de Bogota) — Bolivar, Präsident. — Auch Peru durch Bolivar 1823 organisirt — (Lima) — Trennung von Oberperu (Bolivia) 1825. — In Mexiko Aufstand des Iturbide 1821 — Kaiser (Augustin I.) — dankt ab 1823 — zurück — hingerichtet. — Santa Anna, Präsident der Republik — Centralamerika reißt sich los 1824. — Empörung der Neger auf Haiti. — Kaiser Jakob I. (Desfalines) 1804. — Nachhaffung —

ermordet — Republik (Mulatten — Pétion) Königreich der Neger (Heinrich I.) — Hoyer, Präsident der ganzen Insel 1822. — jetzt wieder getheilt — Faustin I., Negerkaiser.

Griechenlands Befreiung.

- 34.** Gewaltherrschaft der Türken — Aufstand in der Moldau (Alexander Ipsilanti) — 1821 — unterdrückt — Munkacz — Ermordung der Griechen (Phanarioten) in Constantinopel — Aufstand im südl. Griechenland — Morea — Unabhängigkeitserklärung — Seekrieg der Inseln — Miaulis, Canaris (Brander) — Freiwillige aus allen Ländern (Philhellenen) — Ibrahim (Sohn des Pascha von Aegypten, Mehemed Ali) erobert Missolonghi 1825 — Grausamkeiten — England (Canning) Frankreich u. Rußland (Nikolaus I.) — Flotte zur Hülfe — Seesieg bei Navarino 1827. — Friede — Unabhängige Republik — später Königreich — Otto I. (von Baiern).

Die Julirevolution und ihre Folgen.

- 35.** Auf Ludwig XVIII. (Charte d. h. Verfassung) Karl X. 1824 — Eroberung von Algier 1830 — Streben nach Wiederherstellung der unumschränkten Gewalt (Polignac) — Aufstand in Paris, Juli 1830 — Karl flieht — Ludwig Philipp (Herzog von Orleans) König der Franzosen — Lafayette (Bürgerwehr) (stirbt 1834) — später, Februar 1848, neue Revolution — Ludwig Philipp verjagt — Republik — Ludwig Napoleon, Präsident.

Auch Belgien empört sich (August 1830) —
 Loosreißung von Holland — Königreich — Leopold I.

Aufstand der Polen in Warschau 1830 —
 Chlopicki, Diktator — Diebitsch siegt bei Ostrolenka —
 Cholera — Paskeuitch — Warschau erstürmt —
 Polen unterworfen.

Handel und Gewerbe.

England's Handel — Kolonien — Ostindische **36.**
 Compagnie — Schiffahrt — James Cook (Erdumschiffung — Entdeckungen — Australien — erschlagen 1779 auf Hawaii) — Fabriken — Seemacht.

Deutscher Zollverein (Preußen und die meisten deutschen Länder außer den Küstenstaaten) — gleiche Zölle — Münzen — Maße. — Erst seit 1848 Anfänge einer deutschen Flotte — Erfindungen: Maschinen — Dampfmaschinen (Watt) (starb 1819) — Dampfschiffe (Amerika) — Dampfswagen (Stephenson 1829) — Telegraphen (Franzosen) — elektromagnetische — Der Luftballon (Brüder Montgolfier 1783) — Lichtbilder (Daguere).

Kunst und Wissenschaft.

Dichter in Deutschland: Gellert (Fabeln) **37.**
 Klopstock (Oden), Wieland, Herder, Goethe, gest. 1832, Schiller, gest. 1805., Jean Paul (Fr. Richter), Lessing, Theodor Körner (Freiheitslieder), Rückert, Uhland, Chamisso. Engländer: Lord Byron, Walter Scott, Bulwer. Nordamerikaner: Irving, Cooper. Franzosen: Chateaubriand, Frau v. Staël, Viktor Hugo, Lamartine u. a. m.

Philosophen: Kant, Fichte, Schelling, Hegel.

Prediger: Spener, Franke (Waisenhaus in Halle), Herder, Schleiermacher.

Musiker: Bach, Mozart, Meyerbeer, Beethoven, Haydn, Weber, Rossini, Spontini.

Bildhauer: Canova, Thorwaldsen (Däne), Schadow, Rauch.

Alexander von Humboldt (Naturforscher — Reisen) — Gebrüder Grimm (Sprachforscher) — Cuvier (Franzose), Linné (Schwede), Oken: Naturgeschichte — Johannes v. Müller, Kottack, Kummer, Leo, Ranke (deutsche Geschichtsschreiber).

~~Stonisch~~ Vater

12 34 5 78 9 10 11 12

Vor dem Gebrauche des Büchleins bittet man
folgende Druckfehler und Ungenauigkeiten
verbessern zu lassen.

S.	5.	3.	2. v. oben,	statt: gegebenheiten	lies: gebenheiten
—	—	7.8	—	—	6 St. 48. 45 S. — 5 St. 48 M. 50 S.
—	8	16	—	—	berühmteste l.: der berühmteste
—	11	6	—	—	Nikias l.: Nicias
—	13	16	—	—	Romulus getödtet, l.: Remus getödtet.
—	13	3 v.	unten	—	Volkstribune, l.: Volkstribunen,
—	13	2	—	—	Decumvirn, l.: Decemvirn.
—	14	4 v.	oben	—	dem Besiegten, l.: den Besiegten!
—	20	3 v.	unten	—	Hermannich, l.: Hermanrich.
—	24	11	—	—	733, l.: 773.
—	26	12 v.	oben	—	937, l.: 936.
—	30	15 v.	unten	—	1224, l.: 1254.
—	31	2 v.	oben	—	1047, l.: 1147.
—	31	15 v.	unten	—	1125, l.: 1120.
—	31	2	—	—	1446, l.: 1410.
—	32	10 v.	oben	—	1446, l.: 1410.
—	33	5	—	—	fehlt die Jahreszahl 1315.
—	34	8 v.	unten	—	1413, l.: 1415.
—	35	4	—	—	1488. l.: 1458.
—	36	1 v.	oben	—	1515, l.: 1519.
—	37	9 v.	unten	—	fehlt die Jahreszahl 1701.
—	39	9 v.	oben	—	1542, l.: 1545.
—	39	11	—	—	1521, l.: 1531.
—	40	10 v.	unten	—	Nürnberg, l.: Augsburg.
—	42	9	—	—	1581, l.: 1579.
—	44	9 v.	oben	—	1625, l.: 1626.
—	44	6 v.	unten	—	1630 l.: 1631.
—	47	6	—	—	1640, p.: 1643.
—	49	3 v.	oben	—	1715, l.: 1714.
—	51	11	—	—	43 S. l.: 50. S.
—	52	9.10	—	—	1414, l.: 1417.
—	61	1	—	—	In, lies: Der
—	69	13 v.	unten	—	Daguere l.: Daguerre



Lectionis tabel

Abraham	2000
Ismael	2000
Josiph	1800
Moses	1800
Laops	1500
Belops	1400
Pheseus	1200
Priamus	1100
Gaul	1000
Salomon	888
Gerontayeb	888
Syburgus	577
Solon	505
Cyrus	500
Darius	

[Faint, illegible handwriting, possibly a signature or crossed-out text]

[Faint, illegible handwriting]

D 166994 *

